

CHRISTOF LANDMESSER

Wahrheit
als Grundbegriff
neutestamentlicher
Wissenschaft

Wissenschaftliche Untersuchungen

zum Neuen Testament

113

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

113



Christof Landmesser

**Wahrheit als Grundbegriff
neutestamentlicher Wissenschaft**

Mohr Siebeck

CHRISTOF LANDMESSER, geboren 1959; 1981–88 Studium der ev. Theologie und Philosophie in Tübingen und München; 1988–90 Vikariat in Tübingen; seit 1990 Pfarrer und Assistent für Neues Testament an der Universität Tübingen; 1998 Promotion; 1998 Verleihung des Promotionspreises der Universität Tübingen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Landmesser, Christof:

Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft / Christof Landmesser.

– Tübingen : Mohr Siebeck, 1999

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 113)

ISBN 3-16-147103-2

978-3-16-157352-1 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1999 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1998 von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen als Dissertation angenommen. Herrn Professor Dr. Otfried Hofius und Herrn Professor Dr. Eberhard Jüngel D.D. danke ich herzlich für das Erstellen der Gutachten sowie für wertvolle Hinweise.

An dieser Stelle danke ich all denen, die mich bei meiner Beschäftigung mit der Wahrheitsfrage begleitet und gefördert haben. Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Otfried Hofius, der mir als seinem Assistenten in großzügiger und freundschaftlicher Weise den Freiraum zur Forschung verschafft hat, der für die Entstehung dieser Arbeit notwendig war. Sehr zu Dank verpflichtet bin ich auch Herrn Professor Dr. Dr. Lorenz B. Puntel für weiterführende Gespräche und für präzisierende Anregungen.

Für die dauerhafte, verlässliche und von Sympathie geprägte Unterstützung danke ich Frau Dr. Birgit Weyel. Herrn Joachim Ruopp danke ich für die Korrekturen und die Mitarbeit beim Erstellen der Register; Frau Marianne Bröckel bin ich für Korrekturen dankbar.

Für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ danke ich dem Verleger, Herrn Georg Siebeck, sowie den Herausgebern, Herrn Professor Dr. Drs. hc. Martin Hengel und Herrn Professor Dr. Otfried Hofius.

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg danke ich für den Dienstauftrag als Assistent an der Universität Tübingen. Der Eberhard-Karls-Universität Tübingen gilt mein Dank für die Verleihung des Promotionspreises 1998.

Tübingen, an Weihnachten 1998

Christof Landmesser

Inhalt

Einleitung	1
1. Einführung in die Fragestellung	1
2. Die Relevanz des Wahrheitsbegriffs für die neutestamentliche Wissenschaft	2

Teil I

Der semantisch-ontologische Wahrheitsbegriff

1. Die Aspekte der Sprache nach John L. Austin	9
1.1. John L. Austins Theorie der Sprechakte	9
1.1.1. Konstatierende und performative Äußerungen	10
1.1.2. Analyse der Sprechakte	13
1.1.3. Spezielle und generelle Theorie der Sprechakte	21
1.1.4. Der Ort der Wahrheit	25
1.2. Ergebnis	27
2. Die Sprachebenen (semantische Grundlagen)	28
2.1. Die syntaktische Ebene der Sprache	31
2.2. Die semantische Ebene der Sprache	32
2.2.1. Semantisch-informationaler Wert	33
2.2.2. Semantisch-funktionaler Wert	34
2.2.2.1. Funktional-linguistischer Wert	34
2.2.2.2. Funktional-systematischer Wert	35
2.2.3. Semantisch-dimensionaler Wert	36

3. Die Grundlagen des Kontextprinzips	38
3.1. Das Kompositionalitätsprinzip	38
3.2. Kontext und Kohärenz	39
3.2.1. Das Kontextprinzip nach Gottlob Frege	39
3.2.1.1. Konsequenzen aus dem Kontextprinzip nach Gottlob Frege	41
3.2.2. Der Begriff der Kohärenz nach Nicholas Rescher	43
Exkurs: Anmerkungen zur Korrespondenztheorie der Wahrheit	45
3.2.2.1. Kohärenz und Realität	51
3.2.2.2. Die Anforderungen an eine Kohärenztheorie der Wahrheit	54
3.2.2.3. Aspekte der Systematizität	55
3.2.2.4. Das System der Kohärenztheorie der Wahrheit	58
3.2.2.4.1. Die Daten	58
3.2.2.4.2. Die Logik der Kohärenz	60
3.2.2.4.2.1. Umfassendheit	61
3.2.2.4.2.2. Konsistenz	62
3.2.2.4.2.3. Zusammengefügtheit	62
3.2.2.4.3. Das Präferenzkriterium	63
3.2.2.5. Kohärenz statt Fundamentalismus.	67
3.2.2.6. Kohärenz als Wahrheitskriterium	68
3.2.3. Das Kontextprinzip nach Lorenz B. Puntel	70
4. Die Proposition	75
4.1. Das ontologische Leitprinzip	75
4.2. Der Begriff der Proposition	76
4.2.1. Grundlegende Überlegungen zum Begriff der Proposition	76
4.2.2. Ontologische Konsequenzen	80
5. Anmerkungen zum Begriff <i>Welt</i>	85
6. Theoretische Grundlagen für den Begriff der Wahrheit	91
6.1. Die Wahrheitsträger	92
6.1.1. Die Proposition als Wahrheitsträger	92
6.1.2. Der Satz als Wahrheitsträger	94
6.1.3. Die kognitive Instanz als Wahrheitsträger	97
6.2. Tentative Definitionsschemata für ‚Wahrheit‘	99

7. Der semantisch-ontologische Wahrheitsbegriff (Zusammenfassung und Ergänzung)	100
7.1. Die Sprachgebundenheit	100
7.2. Intersubjektive Kommunikabilität	103
7.3. Der Zusammenhang zwischen Sprache und Wirklichkeit	106
7.4. Wahrheitsträger und Wahrheit	106

Teil II

Der existential-ontologische Wahrheitsbegriff

1. Der existential-ontologische Wahrheitsbegriff Martin Heideggers	111
1.1. Vorbemerkung	111
1.2. Grundbegriffe der Philosophie Martin Heideggers nach <i>Sein und Zeit</i>	112
1.2.1. Die Frage nach dem Sein	112
1.2.2. Wichtige Seinsstrukturen des Daseins	116
1.2.2.1. Das In-der-Welt-sein	116
1.2.2.2. Das Mitsein	120
1.2.2.3. Das Man	120
1.2.2.4. Die Erschlossenheit	122
1.2.2.4.1. Die Befindlichkeit	123
1.2.2.4.2. Das Verstehen	125
1.2.2.4.3. Die Rede	129
1.2.2.5. Das Verfallen als Uneigentlichkeit	131
1.2.2.6. Die Entschlossenheit	133
1.2.2.6.1. Die drei Aspekte der Entschlossenheit	134
1.2.2.6.1.1. Die Angst	134
1.2.2.6.1.2. Das Sein zum Tode und die Sorge	135
1.2.2.6.1.3. Der Ruf des Gewissens	139
1.2.2.6.2. Die Entschlossenheit als Eigentlichkeit	140
1.2.3. Existenzialien und Existenz	143
1.2.3.1. Die Existenzialien	143
1.2.3.2. Die Existenz	144
1.3. Martin Heideggers Wahrheitsbegriff nach <i>Sein und Zeit</i>	146
1.3.1. Martin Heideggers Anknüpfung an seine Sicht des traditionellen Wahrheitsbegriffs	146

1.3.2.	Die apophantische Wahrheit	148
1.3.3.	Wahrheit als Erschlossenheit	151
1.3.4.	Die Abkünftigkeit der wahren Aussage	155
1.3.5.	Wahrheit als Existenzial.	157
1.3.6.	Der doppelte Wahrheitsbegriff Martin Heideggers nach <i>Sein und Zeit</i>	158
1.3.6.1.	Martin Heideggers Selbstkorrektur	159
1.3.7.	Anmerkungen zur Darstellung von Heideggers Wahrheitsbegriff bei Eberhard M. Pausch	161
2.	Die Wahrheitsvorstellung Rudolf Bultmanns	169
2.1.	Die Theologie als Wissenschaft nach Rudolf Bultmann	169
2.1.1.	Der Begriff der Wissenschaft.	170
2.1.1.1.	Der Gegenstandsbezug der Wissenschaft	170
2.1.1.2.	Das Verfahren der Wissenschaft (Objektivierung und Interesse- losigkeit)	174
2.1.2.	Die Wissenschaftlichkeit der Theologie	180
2.1.3.	Die Wahrheit in der Theologie (systematisch)	191
2.1.3.1.	Die Doppelstruktur des Wahrheitsbegriffs	191
2.1.3.2.	Die Allgemeingültigkeit der Wahrheit	194
2.1.3.2.1.	Der Anspruch der Wahrheit	197
2.1.3.3.	Die Ablehnung einer doppelten Wahrheit	197
2.1.3.4.	Die Ablehnung allgemeiner Wahrheiten oder die Wahrheit des Augenblicks	200
2.1.3.5.	Wahrheit als inhaltlich bestimmte Eigentlichkeit	202
2.2.	Die Wahrheit im Neuen Testament	207
2.2.1.	Vorbemerkung	208
2.2.2.	Wahrheit im Alten Testament	209
2.2.3.	ἀλήθεια im griechischen Sprachgebrauch.	215
2.2.4.	ἀλήθεια im Neuen Testament	220
2.2.4.1.	ἀλήθεια als das, was Bestand hat und gilt	221
2.2.4.1.1.	ἀλήθεια als gültige Norm	221
2.2.4.1.1.1.	ἀλήθεια in Eph 4,21b	222
2.2.4.1.1.2.	ἀλήθεια in Gal 2,5 und in Gal 2,14.	223
2.2.4.1.1.2.1.	ἀνατίθεσθαί τινί τι (Gal 2,2b)	224
2.2.4.1.1.2.2.	μή πως εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἔδρομον (Gal 2,2c)	225
2.2.4.1.1.2.2.1.	εἰς κενόν	227
2.2.4.1.1.2.3.	Gal 2,2 im Zusammenhang mit Gal 2,5 und Gal 2,14	235
2.2.4.1.2.	ἀλήθεια als Rechtschaffenheit	238

2.2.4.1.3. Ergebnis	245
2.2.4.2. ἀλήθεια als das, worauf man sich verlassen kann	246
2.2.4.2.1. ἀλήθεια als Zuverlässigkeit und Treue	246
2.2.4.2.2. ἀλήθεια als Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit	247
2.2.4.3. ἀλήθεια als der (erschlossene) wirkliche Tatbestand	248
2.2.4.4. ἀλήθεια als die Wahrheit der Aussage	249
2.2.4.5. ἀλήθεια als die rechte Lehre	249
2.2.4.6. ἀλήθεια als Echtheit, göttliche Wirklichkeit und Offenbarung	250
2.3. Existenziale Interpretation als Akt der Wahrheitsfindung innerhalb der Exegese des Neuen Testaments	253
2.3.1. <i>Theologische Wissenschaft und kirchliche Praxis</i> (1913)	254
2.3.1.1. Der Gedankengang	254
2.3.1.2. Zusammenfassung der wahrheitsrelevanten Aspekte	264
2.3.2. <i>Das Problem einer theologischen Exegese des Neuen Testaments</i> (1925)	265
2.3.2.1. Der Gedankengang	266
2.3.2.1.1. Der Anspruch des Textes als die Sache des Textes	266
2.3.2.1.2. Die Forderung der Sachkritik	268
2.3.2.1.3. Aspekte der Unabgeschlossenheit der Exegese	270
2.3.2.1.4. Der Glaube als Voraussetzung für die Exegese	273
2.3.2.1.5. Exegese und Sprache	275
2.3.2.2. Zusammenfassung der wahrheitsrelevanten Aspekte	276
2.3.3. Zentrale Aspekte der Aufsätze von 1913 und 1925 im Vergleich	277
2.3.4. Zwei Zwischenbemerkungen zum Verhältnis von Entmythologisierung und existenzialer Interpretation	280
2.3.5. Existenziale Interpretation des Neuen Testaments als Selbstausslegung des Daseins	283
2.3.5.1. Das geschichtliche Verstehen der Existenz	283
2.3.5.2. Die Frage nach der Voraussetzungslosigkeit der Exegese	286
2.3.5.2.1. Die Forderung der Voraussetzungslosigkeit der Exegese	287
2.3.5.2.2. Die notwendige Voraussetzung für die Exegese	288
2.3.5.3. Die Unabgeschlossenheit der Exegese	292
2.3.5.4. Die durch die existenziale Interpretation zu gewinnende Eigentlichkeit	293
2.3.5.4.1. Die inhaltliche Bestimmtheit der Eigentlichkeit der Existenz	295
2.3.6. Rudolf Bultmanns Ablehnung von zeitlosen Satz Wahrheiten	310
2.3.7. Wahrheit als Grundbegriff für die Auslegung des Neuen Testaments	311

2.4. Der Wahrheitsbegriff Rudolf Bultmanns (Zusammenfassung und Ergänzung)	313
2.4.1. Die Wiedergewinnung der Wahrheitsfrage	313
2.4.2. Die Elemente des Wahrheitsbegriffs nach Rudolf Bultmann	314
2.4.3. Wahrheit als Zentralbegriff für die gesamte Theologie	315
2.4.4. Die Unterbestimmtheit der Bultmannschen Wahrheitsvorstellung in semantischer Perspektive	316

Teil III

Zur Diskussion um die Wahrheitsfrage in der gegenwärtigen neutestamentlichen Hermeneutik

1. Die Bestimmung der Wahrheitsfrage	327
1.1. Die Notwendigkeit der Bestimmung eines Wahrheitsbegriffs	327
1.2. Die Notwendigkeit eines semantisch-ontologischen Wahrheitsbegriffs	331
1.3. Die Notwendigkeit wahrheitstheoretischer Überlegungen in der neutestamentlichen Hermeneutik	333
2. Beispiele für den Umgang mit der Wahrheitsfrage in der gegenwärtigen neutestamentlichen Hermeneutik	336
2.1. Die vorausgesetzte Wahrheit (Peter Stuhlmacher)	336
2.1.1. Die auszulegende Schrift	337
2.1.1.1. Das Selbstverständnis der biblischen Texte	337
2.1.1.2. Die ganze Bibel als Heilige Schrift	340
2.1.1.3. Die Inspiration	342
2.1.1.4. Die Mitte der Schrift	345
2.1.2. Die Kirche als Raum der Auslegung	349
2.1.3. Ergebnis	359
2.2. Wahrheit als Applikation (Klaus Berger)	361
2.2.1. Applikation und Exegese	362
2.2.1.1. Die Applikation	362
2.2.1.1.1. Die Kriterien der Applikation	367
2.2.1.1.1.1. Der religiöse Selbstwiderspruch	368
2.2.1.1.1.2. Die Auferbauung der Gemeinde	369

2.2.1.1.1.3. Die Heiligkeit	372
2.2.1.1.1.4. Die Radikalität	373
2.2.1.1.1.5. Die Ehrfurcht	373
2.2.1.1.1.6. Die Freude	373
2.2.1.1.1.7. Ergebnis	374
2.2.1.1.2. Die kritische Minorität als Träger der Applikation	375
2.2.1.2. Die Exegese	378
2.2.2. Der Wahrheitsbegriff	383
2.2.3. Ergebnis	386
2.3. Metaphorische Wahrheit (Hans Weder)	389
2.3.1. Die Bedeutung der Wahrheitsfrage in der neutestamentlichen Hermeneutik	389
2.3.1.1. Für die Wahrheitsfrage relevante Aspekte neutestamentlicher Hermeneutik	391
2.3.1.1.1. Die Sünde im Verstehen	395
2.3.2. Die Bedeutung der Sprache	401
2.3.2.1. Die herkömmliche Sprachtheorie	401
2.3.2.2. Die metaphorische Sprache	403
2.3.2.2.1. Sprache als Anrede	403
2.3.2.2.2. Sprache, Wirklichkeit und Wahrheit	405
2.3.2.2.3. Die Metapher als eigentlichere Weise des Sprechens	409
2.3.3. Die Wahrheit der theologischen Metapher	413
2.3.3.1. Das Wahrheitskriterium der theologischen Metapher	413
2.3.3.2. Der Geschichtsbezug der Wahrheit	415
2.3.3.3. Wirksame Wahrheit	417
2.3.4. Ergebnis	418

Teil IV

Der semantisch-ontologische Wahrheitsbegriff in der neutestamentlichen Wissenschaft

1. Vorbemerkung	427
2. Das Sprachpotential neutestamentlicher Texte	432
2.1. Das Strukturpotential neutestamentlicher Texte	432
2.2. Das Intelligibilitätpotential neutestamentlicher Texte	437

2.2.1. Die Welt-Sprachlichkeit bzw. Propositionalität neutestamentlicher Texte	438
2.2.2. Kohärenz als Wahrheitskriterium in der neutestamentlichen Wissenschaft.	445
2.2.2.1. Die Logik der Kohärenz im Rahmen der neutestamentlichen Wissenschaft	452
2.2.2.2. Das christologische Präferenzkriterium	459
2.2.3. Der semantische Wert im Neuen Testament	479
2.2.4. Kommunikable Wahrheit	492
2.3. Das Handlungspotential und das effektive Potential der neutestamentlichen Texte	497
3. Schlußbemerkung	504
Literaturverzeichnis	507
Stellenregister	553
Namenregister	561
Sachregister	568

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen folgen dem von S. Schwertner herausgegebenen IATG².
Weitere Abkürzungen werden im folgenden aufgeführt:

a. a. O.	am angegebenen Ort
Anm.	Anmerkung
Aor.	Aorist
Art.	Artikel
atl.	alttestamentlich
auct.	auctoris
BsR	Beck'sche Reihe
C. L.	Christof Landmesser
d. h.	das heißt
d. i.	das ist
dat.	dativus
ders.	derselbe
Df.	Definition
dies.	dieselbe
ebd.	ebenda
EuS	Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur
f	folgende(r)
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff	fortfolgende
FS	Festschrift
gdw.	genau dann, wenn
gen.	genitivus
GMS	Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
GNT	Greek New Testament
	bei Reihenangaben: Grundrisse zum Neuen Testament
Hg.	Herausgeber
Ind.	Indikativ
Inf.	Infinitiv
IZPh	Internationale Zeitschrift für Philosophie
Jh.	Jahrhundert
Kap.	Kapitel
KD	Kirchliche Dogmatik (in Verbindung mit Angaben zu Karl Barth) Kurze Darstellung des theologischen Studiums . . . (in Verbindung mit Angaben zu Friedrich D. Schleiermacher)
Konj.	Konjunktiv
KPP	Kompositionalitätsprinzip
KrV	Kritik der reinen Vernunft
KTP	Kontextprinzip
m. E.	meines Erachtens
Mask.	Maskulinum

Metaph.	Metaphysik des Aristoteles
MT	Masoretischer Text
Niph.	Niphal
Nomin.	Nominativ
NTG	Novum Testamentum Graece
ntl.	neutestamentlich
Ntr.	Neutrum
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
o. ä.	oder ähnliche(s)
obi.	obiectivus
Part.	Partizip
Pers.	Person
Pf.	Perfekt
Pl.	Plural
Präs.	Präsens
S.	Seite
SLGT	Sprache-Logik-Geist-Theorie
s. o.	siehe oben
s. u.	siehe unten
sc.	scilicet
Sg.	Singular
sog.	sogenannte(n)
subi.	subiectivus
TW	Wahrheitstheorie(n)
u. a.	unter anderem; unter anderen
u. ä.	und ähnliche(s)
u. ö.	und öfter
usw.	und so weiter
V.	Vers(e)
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil

Einleitung

1. Einführung in die Fragestellung

Die Frage nach der Wahrheit läßt sich zunächst in zwei zu unterscheidenden, aber stets aufeinander bezogenen Hinsichten stellen, nämlich als die Frage nach der materialen Wahrheit oder als die Frage nach der Struktur und der Funktion des unterstellten Wahrheitsbegriffs. Um aber materiale Wahrheit angemessen zur Geltung bringen zu können, muß ein möglichst weitgehendes Verständnis des vorausgesetzten Wahrheitsbegriffs angestrebt werden. Nur unter dieser Bedingung kann materiale Wahrheit wirkungsvoll beansprucht oder auch bestritten werden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, daß alle am Diskurs um die materiale Wahrheit Beteiligten eine Verständigung über den vorausgesetzten Wahrheitsbegriff anstreben müssen. Innerhalb einer Wissenschaft muß dies ausdrücklich und begründet geschehen. Es stellt sich daher die Aufgabe, sowohl nach dem faktisch unterstellten Wahrheitsbegriff zu fragen wie auch insbesondere einen der Theologie bzw. der neutestamentlichen Wissenschaft angemessenen Wahrheitsbegriff zu entwickeln.

Die genannte Aufgabe kann nun wiederum auf zwei zu unterscheidenden Wegen angegangen werden. Es ist denkbar, den Wahrheitsbegriff in historischer Perspektive zu untersuchen, um dann die in der Wissenschafts- und Theologiegeschichte jeweils wirksamen Wahrheitsvorstellungen zu erläutern. Der andere Weg zielt auf die Erarbeitung eines in der (theologischen) Wissenschaft vertretbaren Wahrheitsbegriffs. Es ist selbstverständlich, daß dies nicht unter Absehung der Geschichte der verschiedensten Wahrheitsvorstellungen geschehen kann, wie auch die rein historische Fragestellung ihrerseits einen wie auch immer gearteten Wahrheitsbegriff voraussetzt und in die Entwicklung eines systematisch begründeten Wahrheitsbegriffs münden kann. Insofern erweisen sich beide Wege als miteinander verbunden. Damit die Frage nach der Wahrheit noch übersichtlich in dem hier gesetzten Rahmen erörtert werden kann, ist es jedoch sinnvoll und auch geboten, einen der beiden Wege der Erörterung zu wählen.

Mit der hier vorgelegten Arbeit wird zunächst ein in der Wissenschaft anwendbarer *semantisch-ontologischer Wahrheitsbegriff* vorgestellt. Es handelt

sich dabei um eine Rekonstruktion der wichtigsten Aspekte dieses Wahrheitsbegriffs, auf deren Hintergrund weitere sich in diesem Zusammenhang ergebende Fragestellungen diskutiert werden können. Aus der großen Fülle anderer ‚Wahrheits‘-Vorstellungen wird sodann der gerade innerhalb der Theologie und insbesondere innerhalb der neutestamentlichen Wissenschaft wirksame *existential-ontologische Wahrheitsbegriff* in den Blick genommen, wie ihn der frühe Heidegger entwickelt hat¹. Von besonderem Interesse ist dann selbstverständlich Bultmanns Fassung des existential-ontologischen Wahrheitsbegriffs, – sowohl im Vergleich mit Heideggers Position wie auch hinsichtlich der besonderen Gewichtungen Bultmanns. In einem weiteren Schritt wird exemplarisch untersucht, wie derzeit innerhalb der neutestamentlichen Hermeneutik der Wahrheitsbegriff zur Geltung gebracht wird. Abschließend ist die Funktion des im ersten Teil der Arbeit entwickelten Wahrheitsbegriffs in der neutestamentlichen Wissenschaft in Grundzügen zu erläutern. Es wird sich zeigen, daß Wahrheit ein unverzichtbarer Grundbegriff der neutestamentlichen Wissenschaft und der Theologie überhaupt ist.

2. Die Relevanz des Wahrheitsbegriffs für die neutestamentliche Wissenschaft

Theologie als Wissenschaft ist an Sprache gebunden. Ohne Sprache gibt es keine wissenschaftliche Theologie. Aus dieser Feststellung folgt mit Notwendigkeit, daß die theologische Wissenschaft an den Möglichkeiten und ebenso an den Grenzen der Sprache partizipiert. Was mit Sprache nicht leistbar ist, kann auch die Theologie als Wissenschaft nicht durchführen. In dieser Hinsicht ist Theologie keine besondere Wissenschaft, so sie denn überhaupt eine solche sein soll.

Wie jede andere Wissenschaft ist auch die Theologie auf intersubjektive Kommunikation hin angelegt. Die wissenschaftliche Kommunikation bedarf der rational verantworteten Argumentation, die prinzipiell für jede und jeden nachvollziehbar sein muß. Sowohl die Argumentation als auch die Kontrolle derselben sind wiederum an die Bedingungen der Sprache gebunden. Eine Theologie, die nicht eine Sonderwirklichkeit für sich in Anspruch nehmen will, muß sich dies immer wieder in Erinnerung rufen.

¹ Nach W. JOEST [1967], 1344, wurde diese Wahrheitsvorstellung „in weiten Bereichen der evangelischen Theologie beinahe so etwas wie eine ungeprüfte *communis opinio*“. Ob dies wirklich ungeprüft geschah, wäre bei den einzelnen Autoren gesondert zu überprüfen.

Wird im Anschluß an die Reformatoren Theologie als Schriftauslegung verstanden, gilt dies auch und gerade für die neutestamentliche Wissenschaft. Die neutestamentliche Wissenschaft bewegt sich als solche sowohl in ihrem eigenen Verfahren als auch hinsichtlich ihres Gegenstandes in dem ihr mit der Sprache gesetzten Rahmen. Dieser Rahmen kann nicht gesprengt werden, d.h., die innerhalb der neutestamentlichen Wissenschaft erhobenen Wahrheitsansprüche müssen sich an der Sprachlichkeit der Wissenschaft und des Gegenstandes orientieren. Die sich daraus ergebenden Folgen für die in der neutestamentlichen Wissenschaft erhobenen Wahrheitsansprüche sind von größter Bedeutung.

Die neutestamentliche Wissenschaft untersucht zunächst die im Neuen Testament tradierten Texte. Diese Texte müssen hinsichtlich ihrer Sprachlichkeit ernstgenommen werden. Im Medium der Sprache werden im Neuen Testament weitreichende Wahrheitsansprüche erhoben. Diese Wahrheitsansprüche partizipieren damit wiederum unausweichlich an den Möglichkeiten und Grenzen der Sprache. Die neutestamentliche Wissenschaft hat diese Wahrheitsansprüche zunächst als solche zu *analysieren*. Darüber hinaus hat die neutestamentliche Wissenschaft diese Wahrheitsansprüche auch zu *bewerten*². Letzteres ist schon deshalb notwendig, weil im Neuen Testament selbst durchaus unterschiedliche, sogar widersprüchliche Wahrheitsansprüche erhoben werden³. Wird die neutestamentliche

² Mit dem Begriff ‚bewerten‘ ist die in einer Wissenschaft unumgängliche logisch-semanticke Beurteilung von Aussagen in deren sprachlichem Kontext im Blick, keinesfalls etwa eine ethisch-moralische Auf- oder Abwertung. Was hier mit ‚bewerten‘ gemeint ist, bekommt auch H. WEDER [1992h], 128, ex negativo in den Blick: „Eine Exegese, die bloss noch mit der Frage historischer Archäologie und nicht mehr mit verbindlicher Vergegenwärtigung beschäftigt ist, wird ihrer Aufgabe nicht gerecht.“

³ Ein Konflikt innerhalb des Neuen Testaments von besonders großer, weil soteriologischer Relevanz liegt in der unterschiedlichen, nicht miteinander vereinbaren Beurteilung des Verhältnisses von πίστις und ἔργα bei Paulus und Jakobus vor (zur Diskussion dieser Frage vgl. F. HAHN/P. MÜLLER [1998], 33–41). M. LAUTENSCHLAGER [1990], 182, stellt fest, daß Jakobus „eine der paulinischen diametral entgegengesetzte Soteriologie“ vertrete. Wenn dem so ist, kommt die neutestamentliche Theologie nicht umhin, klar Stellung zu beziehen, welchem Wahrheitsanspruch eher zu folgen ist. Damit ist schon angedeutet, welche hohe Verantwortung neutestamentliche Theologie trägt. Auch die Umstrittenheit vieler ihrer Ergebnisse wird von daher verständlich. – Einen anderen gravierenden Widerspruch erkennt H. WEDER [1992h], 123f, hinsichtlich der johanneischen Theologie und der Theologie der Apokalypse. Während der „Spitzensatz“ johanneischer Theologie laute: ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστίν (1Joh 4,8), töte der Christus der Apokalypse bei seinem endgültigen Kommen seine Feinde (Apk 19,11 bis 16). „Da der Liebe in der johanneischen Theologie ausschliesslich das Rettende zugeschrieben wird (Joh 3,16–18), und da der endzeitliche Christus in der Apokalypse eindeutig das Werk der Vernichtung vollbringt, können nicht beide Sätze zugleich wahr sein.“ (A.a.O., 124; Hervorhebung C.L.) Für Weder ist an diesem Beispiel erkennbar, „dass gerade der Kanon eine Sachkritik ermöglicht, welche die Wahrheitsfrage an die Sache selbst stellt“ (ebd.). Wie

stamentliche Wissenschaft nicht ausschließlich als Religions- oder Literaturwissenschaft verstanden, soll vielmehr die Bedeutung der Texte für uns heute erkannt und dargestellt werden, muß eine wissenschaftlich fundierte, d.h. argumentative und rational einsichtige Bewertung erfolgen⁴.

Eine wissenschaftlich adäquate Bewertung der im Neuen Testament erhobenen Wahrheitsansprüche kann jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn wenigstens annäherungsweise Klarheit darüber hergestellt wird, was innerhalb einer Wissenschaft ‚Wahrheit‘ genannt werden soll. Es ist also danach zu fragen, welches sprachliche bzw. ontologische ‚Phänomen‘ als Wahrheit zu bezeichnen ist. Damit werden inhaltliche Bestimmungen noch nicht präjudiziert, es wird vielmehr thematisiert, unter welchen Bedingungen Wahrheitsansprüche innerhalb der neutestamentlichen Wissenschaft als solche akzeptiert oder bestritten werden müssen oder zumindest akzeptiert oder bestritten werden können.

Es legt sich von daher nahe, zur Bestimmung eines für die neutestamentliche Wissenschaft gültigen Wahrheitsverständnisses bei den Grundlagen, d.h. bei der Sprache, anzusetzen⁵. Ausgehend von einer Analyse wichtiger Aspekte der Struktur von Sprache, ist dann ein in der Wissenschaft anwendbarer Wahrheitsbegriff zu gewinnen⁶.

man auch immer die Soteriologie nach Paulus und Jakobus bzw. die Theologie und Christologie nach Johannes und der Apokalypse beurteilen mag, in den hier angedeuteten Positionen zeigt sich zumindest, daß die neutestamentliche Exegese mit dem Problem widersprüchlicher Wahrheitsansprüche konfrontiert ist.

⁴ Selbstverständlich haben literaturwissenschaftliche Methoden und religionswissenschaftliche Erkenntnisse ihren Ort innerhalb der Exegese des Neuen Testaments; ohne religionswissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Fragestellungen kann neutestamentliche Exegese überhaupt nicht adäquat durchgeführt werden. An dieser Stelle soll nur betont werden, daß die Exegese des Neuen Testaments sich keineswegs in Religions- oder Literaturwissenschaft erschöpft. Für die gesamte Theologie ist vielmehr festzuhalten, daß der Wahrheitsanspruch der Theologie – wie auch immer er genauer zu bestimmen ist – „für die Theologie schlechthin konstitutiv“ ist (J. FISCHER [1994], 93).

⁵ Die wissenschaftstheoretische Notwendigkeit einer Sprachanalyse im weitesten Sinn auch innerhalb der Theologie wird heute vielfach gesehen. Vgl. dazu etwa B. CASPER [1981]; I.U. DALFERTH [1981]; J. ROHLS [1990], 200–206; A. GRÖZINGER [1991]; O. BAYER [1994], 438–453. Wie fundamental die Bedeutung einer Untersuchung der Sprache ist, bringt F. HOFFMANN [1981], 12, zum Ausdruck: „Dabei darf die besondere Eigenart der theologischen Redeweise zunächst einmal zurückgestellt werden. Erst wenn die natürlichen Grundlagen der Sprache erörtert und analysiert sind, kann nun mit vertieftem Verständnis die Besonderheit theologischen Redens bedacht werden.“

⁶ Die Sprache ist grundlegend für jede schriftliche und mündliche Kommunikation. Es ist von daher sachlich geboten, zunächst die Sprachlichkeit jeder Kommunikation zu bedenken. Erst auf dieser Grundlage erscheint es sinnvoll, die Unterschiede der schriftlichen und der mündlichen Kommunikation zu reflektieren. Die grundsätzliche Analyse der Sprache macht gesonderte Überlegungen zu schriftlichen Texten und mündlicher Kommunikation keineswegs

Mit der Frage nach der sprachlich verfaßten Wahrheit rückt ein weiterer Komplex in den Blick. „Der Ausdruck ‚Wahr(heit)‘ wurde und wird (zumindest vorwiegend) dafür verwendet, ein bestimmtes Problem zu klären, nämlich das Problem des Verhältnisses von Sprache und Welt (im Hinblick auf die traditionelle Philosophie wäre zu sagen: das Problem des Verhältnisses von Erkenntnis [Denken, Urteil u.ä.] und der Welt oder der Wirklichkeit).“⁷ Es ist darüber zu reflektieren, in welcher Weise Wahrheitsansprüche Wirklichkeit angemessen ‚zur Sprache bringen‘ können. Auch in diesem Bereich gilt, daß theologische Wahrheitsansprüche die von ihnen intendierte Wirklichkeit mit den Möglichkeiten und Grenzen, die mit ihrer sprachlichen Verfaßtheit gegeben sind, ausdrücken. „Die Sprache ist das Werkzeug, ohne das wir die Wirklichkeit nicht erreichen können. Und sie ist – weit genug verstanden – das einzige Medium, in dem für uns die Wirklichkeit da ist, in welcher wir leben und deren Teil wir selber sind.“⁸ Freilich ist Sprache nicht ‚Werkzeug‘ in einem äußerlichen Sinn. Sowohl Wahrheitsansprüche als auch die mit ihnen intendierte Wirklichkeit erweisen sich schon aufgrund dieser Vorüberlegungen als fundamental sprachabhängig. Sprache, Wirklichkeit und Wahrheit bilden einen un hintergehbaren Zusammenhang, den es im folgenden zu erörtern gilt.

überflüssig, sondern ermöglicht diese allererst. So fordert z.B. U.H.J. KÖRTNER [1994], 15, durchaus mit Recht, „für die unterschiedlichen Formen menschlicher Kommunikationen unterschiedliche Spezialhermeneutiken zu entwickeln“ (vgl. auch a.a.O., 130). Ohne eine grundsätzliche Analyse der Sprache wird sogenannten „Spezialhermeneutiken“ freilich die sachliche Grundlage fehlen.

⁷ L.B. PUNTEL [1993], 258f.

⁸ B. CASPER [1981], 18f.

Teil I

Der semantisch-ontologische Wahrheitsbegriff

1. Die Aspekte der Sprache nach John L. Austin

1.1. John L. Austins Theorie der Sprechakte

„Eigentlich ist es ein Skandal.“ Mit diesen Worten beginnt Wolfgang Stegmüller seine Darstellung der Sprechakttheorie nach Austin und Searle¹. Als Skandal bezeichnet Stegmüller, daß „alle diejenigen, welche sich in den letzten 2500 Jahren in irgendeiner Weise mit Sprachen beschäftigten, ... nicht schon längst vor *John L. Austin* dessen Entdeckung machten, deren Essenz man in einem knappen Satz ausdrücken kann: *Mit Hilfe von sprachlichen Äußerungen können wir die verschiedensten Arten von Handlungen vollziehen.*“² Diese Einsicht Austins in das Wesen der Sprache ist in der Tat von fundamentaler Be-

¹ W. STEGMÜLLER [1987], 64.

² A.a.O., 64f. Wenn Stegmüller hier von einer Entdeckung Austins spricht, so ist dies auf die *theoretische Bearbeitung* eines Phänomens zu beziehen, das selbstverständlich immer schon zur Geltung gebracht wird, wo man spricht. In der gesamten biblischen Tradition etwa hat die Sprache als Handlung eine ganz herausragende Bedeutung, insbesondere dann, wenn Gott spricht (vgl. schon Gen 1,3: וַיִּקְרָא אֱלֹהִים יְהוָה אֱדָמָה וַיִּבְרָא אֱדָמָה). Die Sprache als Handlung gewinnt großes Gewicht z.B. in der Theologie Martin Luthers (zu Luthers Sprachverständnis vgl. A. BEUTEL [1991]). Wichtig an der Einschätzung Stegmüllers ist nicht die historische Reminiszenz – zumal man einwenden könnte, daß auch schon Wittgenstein in seinen 1945 verfaßten *Philosophischen Untersuchungen* bei der für seine Spätphilosophie grundlegenden Bestimmung des Begriffs ‚Sprachspiel‘ den Zusammenhang zwischen Sprache und Handeln in theoretischer Perspektive in den Blick bekommt: „Das Wort ‚Sprachspiel‘ soll hier hervorheben, daß das Sprechen der Sprache ein Teil ist einer Tätigkeit, oder einer Lebensform.“ (L. WITTGENSTEIN [1982], § 23, 28.) J. Track, der sich freilich nur auf die späteren Vorlesungen Austins (*How to do things with Words*; 1955), nicht jedoch auf die frühen Ausführungen Austins (in: *Other Minds*; 1946) bezieht, ist der Meinung, daß Austin ausdrücklich Einsichten Wittgensteins aufgreift (J. TRACK [1977], 89). Zu den Gemeinsamkeiten und insbesondere zu den Differenzen der philosophischen Positionen Wittgensteins und Austins vgl. M. FURBERG [1971], 50–55. Den direkten Einfluß Wittgensteins schätzt Furberg als recht gering ein, eine namentliche Erwähnung Wittgensteins macht Furberg im gesamten veröffentlichten Werk Austins nur an einer Stelle aus, nämlich in J.L. AUSTIN [1962], 100 (vgl. M. FURBERG [1971], 50 Anm. 40). Auch wenn man also wissenschaftsgeschichtlich einiges gegen Stegmüllers Urteil über die Vernachlässigung des Zusammenhangs von Sprache und Handeln einwenden könnte, so unterstreicht Stegmüller doch mit Recht die enorme Wirkung der theoretischen Arbeit Austins.

deutung³. Jeder sprachanalytische Versuch, ob im Bereich von Literaturwissenschaft, Philosophie oder Theologie, wird sich in irgendeiner Weise mit Austin auseinandersetzen haben. Dabei ist sogleich darauf hinzuweisen, daß Austin einen Denkweg zurückgelegt hat, der ihn zu einer immer präziseren Beschreibung der Sprache geführt hat⁴. Mit der oft zitierten Unterscheidung zwischen konstatierenden und performativen Äußerungen, wie sie von Austin vertreten wird, ist die Komplexität der Sprache längst noch nicht im Blick. In seinen postum unter dem Titel *How to do Things with Words* veröffentlichten Vorlesungen⁵, die er 1955 an der Harvard University als William James Lectures hielt, läßt sich die angedeutete Entwicklung gut nachvollziehen. In der zwölften Vorlesung dieser Lectures kommt Austin zu einer recht differenzierten Zuordnung von spezieller und genereller Theorie der Sprechakte⁶, die es nun sukzessive darzustellen gilt.

1.1.1. Konstatierende und performative Äußerungen

Austin geht bei seiner Analyse der Sprache von der Beobachtung aus,

„that not all ‚sentences‘ are (used in making) statements: there are, traditionally, besides (grammarians‘) statements, also questions and exclamations, and sentences expressing commands or wishes or concessions“⁷.

Es ist evident, daß eine Frage oder ein Wunsch nicht einfach als Aussage (statement) bezeichnet werden können⁸. Zwischen den verschiedenen Arten sprachlicher Äußerungen bestehen signifikante Unterschiede, die es wahrzunehmen gilt, sollen Sätze bzw. Texte adäquat analysiert werden.

Ein Unterschied zwischen verschiedenen sprachlichen Äußerungen besteht nach Austin darin, daß nur von einigen gesagt werden kann, sie seien wahr oder falsch⁹. Alle wahren und falschen Aussagen bezeichnet Austin als *konsta-*

³ Es ist W. STRUBE [1995], 1538, zuzustimmen, der betont, daß Austin zwar nicht der Entdecker des Sprechaktes ist, „wohl aber derjenige, der als erster auf sprachanalytisch-phänomenologischem Weg ... eine Theorie des S[prechaktes] erstellt, d.h. die Unterschiede und Zusammenhänge fixiert, die zwischen den Dingen bestehen, die man mit Worten tun kann“.

⁴ Vgl. dazu den Hinweis von J.O. URMSON [1980], vi.

⁵ J.L. AUSTIN [1980]; deutsche Übersetzung DERS. [1989].

⁶ J.L. AUSTIN [1980], 148; DERS. [1989], 166.

⁷ J.L. AUSTIN [1980], 1.

⁸ Es wird jedoch noch zu fragen sein, ob nicht jede sprachliche Äußerung, also auch eine Frage oder ein Wunsch, irgendwie mit einer Aussage unlösbar verbunden ist.

⁹ Den Begriff ‚Wahrheit‘ reflektiert Austin an dieser Stelle nicht systematisch. Zum Wahrheitsverständnis Austins vgl. J.L. AUSTIN [1975a]; G.J. WARNOCK [1989], 45–64.

Stellenregister

1. Altes Testament

<i>Genesis</i>		22,11	214
		22,16	213f
1,3	9	22,19	214
3,1–19	304	22,23	214
6,5	304		
8,21	304		
11,1–9	304	<i>2. Könige</i>	
42,7	212	20,3	210
42,10	212		
42,11	212	<i>Jesaja</i>	
42,13	212	7,9	348
42,16	212	9,5f	348
		10,20 MT/LXX	211
<i>Exodus</i>		25,6–9	348
18,21	210	26,10 LXX	244
20,1–6	348	38,3	210
34,6	210	42,3	210
		43,1–7	348
<i>Numeri</i>		48,16	342
21,6–9	243	49,4 LXX	228
		49,8 MT/LXX	230
<i>Deuteronomium</i>		52,13–53,12	348. 491
6,4f	348	61,1ff	342
25,4	287	61,1f	342
		61,2 LXX	230
		63,4 LXX	230
<i>Josua</i>		<i>Jeremia</i>	
2,12	210	23,25f	213
		23,28	212f
<i>1. Samuel</i>		31,31–34	348
12,24 MT/LXX	211		
		<i>Ezechiel</i>	
<i>1. Könige</i>		2,1ff	342
2,4 MT/LXX	211		
3,6	210		

<i>Hosea</i>		139,1–17	348
11,8f	348	143,2	304
<i>Micha</i>		<i>Hiob</i>	
7,20	210	14,4	304
		15,14–16	304
<i>Sacharja</i>		<i>Sprüche</i>	
8,16	214	8,7	214
<i>Maleachi</i>		8,22–36	348
2,6	210	22,21	213
<i>Psalmen</i>		<i>Prediger</i>	
14,1–3	304	12,10	214
15,1	214	<i>Daniel</i>	
15,2	214	8,26	214
30,6 LXX	210	10,1	214
31,6	210	11,2	214
40,11f	210	<i>Nehemia</i>	
45,5	210	7,2	210
51,7	304	9,13	210
57,11	210	2. <i>Chronik</i>	
115,2 LXX	246	18,15	213
118,89f LXX	237		
119,41–48	210		
119,105	358		
130,3	304		
131,11 LXX	211		
132,11	211		

2. Apokryphen des Alten Testaments

<i>Sirach</i>		4,12	239
31,15	239	4,13	239
		4,14	239
<i>Tobit</i>		4,15	239f
		4,16	240
4,3–6	239	4,17	240
4,6–19	239	4,18	240
4,6	239. 244	4,19	240
4,7–11	239	13,6	239f. 244

3. Qumranisches Schrifttum

IQH (Loblieder)

XV, 15 230

IQS (Gemeinderegel)

I, 5 239

V, 3 239

VIII, 2 239

4. Neues Testament

Matthäus

1,21 463

5,17 239

7,12 239

10,20 342

11,2–6 342

22,43 343

28,16–20 438. 499

28,18 463

Markus

1,1 462f. 499

1,14f 499

1,15 463

4,35–41 500

4,41 500

5,33 249

8,31 243

8,35 463

9,42 462

10,29 463

12,14 249

12,32 249

12,36 343

13,10 463

14,9 499

16,1–7 499

16,8 499

Lukas

1f 434

1,1–4 438. 463. 499

4,16–30 342

4,19 230

4,25 249

21,15 342

24,13–49 499

24,13–35 463

24,44–49 463

24,47 463

Johannes

1,1–18 434. 439

1,9 242

1,10f 241

1,12 462

1,18 439

2,11 462

2,23 462

3 244. 476

3,3 313

3,5–8 244

3,6 244

3,7 313

3,14f 243

3,16f 244

3,16 462

3,17 241

3,18–21 240–242

3,18 241f. 245. 462

3,19–21 241

3,19 241f

3,20 242f. 245

3,21 238. 240. 242–245

3,36 243. 462

4,39 462

4,42 244

5,24 242

5,27 243

5,29 243

5,33 249

6,33 244

6,35	462	20,30f	439
6,40	462	20,31	438. 462. 498
6,51	244		
7,5	462	<i>Acta</i>	
7,16f	351f		
7,31	462	1,8	463
7,38f	462	1,16	343
7,48	462	2	342
8,12	241	4,12	330. 451. 463
8,30	462	4,27	249
8,32	252	10,34	249
8,34f	304	10,43	462
8,34	241f	14,23	462
8,40	249	15,6	223
8,45f	249	16,3	236
9,5	241	19,4	462
9,35f	462	26,25	249
10,30	439	28,25	343
10,42	462		
11,25–27	462	<i>Römer</i>	
11,25f	348. 462	1,1–7	338
11,45	462	1,1–6	348
11,48	462	1,16f	348
12,11	462	1,16	250
12,32f	243	1,18–3,20	304
12,33	243	1,18	221. 248
12,35f	241	1,19f	248
12,36f	462	1,19	248
12,42	462	1,25	221. 248f
12,44	462	2,2	249
12,45	439	2,9	228
12,46f	244	2,17–29	246
12,46	241. 462	3,1–8	246
12,48	243	3,3–7	246
14,1	462	3,3	246f
14,6	251. 348	3,4	246f
14,9	439	3,7	246f
14,12	462	3,21–31	348f
14,16	342	3,21–26	231
14,17	244	4,25	349
15,18f	244	5,1f	477
16,7ff	342	5,3	228
16,7	249	5,9	231
16,8	244	5,10f	305
16,9	462	5,10	305
17,17–19	251	5,12–21	434
17,20	462	7,7–25	304
17,25	244	8,1	231
18,37	244	8,3f	349
18,38	329		

8,9	476	14,12	371. 439
8,14	307	14,17	371. 439
8,35	228	14,21	343
9,1	249	14,26	371. 439
9,6	246	14,31	371
10,14	462	14,39	371
10,17	438. 500	15	370
12,3	369	15,1f	250
12,12	228	15,2	234
12,19	343	15,3–5	234. 484
15,8	246f	15,10	228. 233
15,15	369	15,14	228
15,19	342	15,17f	484
16,6	233	15,17	370. 483
16,12	233	16,16	233

1. Korinther

1–4	370f
1,1–3	338
1,12	370
1,18	250. 370
1,23	370
2,6–16	343
2,10–12	343
3,9	369f
3,10	369
3,11	370
3,12–17	370
3,16f	370
3,16	370
3,17	370
4,12	233
5,8	247
7,28	228
7,40	342
8,1	371
9,9	287
9,20–23	236
9,26	233
9,27	225
10,23	371
12,3	476
13,8–12	485. 489
13,12	485
14	439. 441
14,1–5	371
14,3	371. 439
14,4	371. 439
14,5	371

2. Korinther

1,1f	338
1,4	228
1,8	228
1,14	232
2,7	225
2,14	262
4,1–6	262
4,2	249. 262
4,13	342
4,17	228
5,13	441
5,14–21	349
5,16–21	500
5,16	231
5,17	313. 476
5,18–21	230
5,18	369
5,19	235
5,20	305
6,1f	231
6,1	228–231
6,2	230f. 235
6,4	228
6,16–18	343
7,4	228
7,14	247f
8,2	228
8,13	228
9,4	225
11,3f	231
11,3	225
11,4	249

11,7	262	1,12	222f
11,10	247	1,13	222f
11,26	238	2,1–10	304
12,6	249	4,17–24	222
12,9	231	4,17–21	223
12,20	225	4,17	222
13,8	249. 262	4,18	222
		4,19	222
<i>Galater</i>		4,20	222
		4,21	221–223. 238
1,1–5	338		
1,6f	224. 231	<i>Philipper</i>	
1,6	221	1,1f	338
1,11f	224	1,6	232
1,16f	224	1,10	232
2,1–10	223. 235	1,12–26	234
2,1	223	1,18	247
2,2	223–238	1,27–2,18	231
2,3	235	1,27	231
2,4	236	1,29	462
2,5	221. 223f. 235–238	2,6–11	231. 434
2,6	223. 225	2,13	231f. 234
2,9	225. 369	2,14–18	231f
2,11	357	2,14	232
2,14	221. 223f. 235–238.	2,15	232
	357	2,16	228. 231–235
2,16	462	2,17	232–235
2,20f	231	4,1	235
3,4	476	4,14	228
4,1–7	236		
4,8f	236	<i>Kolosser</i>	
4,11	225. 228. 233. 235	1,6	249
4,21–31	236	1,15–20	434
5,1	236	4,3	262
5,7	238		
5,13	236	<i>1. Thessalonicher</i>	
5,18	307	1,1	338
5,22	232. 244	1,6	228
6,12	237	2,1–20	235
		2,1	228. 235
<i>Epheser</i>		2,13	230. 235
1,3–14	222	2,19f	232
1,3	222	3,1–5	228f
1,14	222	3,2f	228
1,6	222	3,2	228
1,7	222	3,3	228
1,10	222	3,5	225. 228f. 235
1,11f	222	3,6	229
1,11	222		

3,7	228	3,7	343
4,3	372	10,15	343
4,7f	372		
<i>2. Thessalonicher</i>		<i>1. Petrus</i>	
1,4	228	1,3	476
1,6	228	1,8	462
		1,10f	343
		2,21–25	434
<i>1. Timotheus</i>		<i>2. Petrus</i>	
2,5f	348	1,16–21	350
2,7	247	1,20f	343
3,16	434		
<i>2. Timotheus</i>		<i>1. Johannes</i>	
1,6	350	1,6	238f. 244
3,14–17	350	2,1f	348
3,16	343	2,2	349
4,6	234	4,9f	348
		4,10	349
<i>Titus</i>		5,10	462
1,4	262	5,13	462
<i>Philemon</i>		<i>2. Johannes</i>	
1–3	338	1	247
<i>Hebräer</i>		<i>3. Johannes</i>	
1,3f	434	1	247

5. Apostolische Väter und Apologeten

<i>Barnabas</i>		<i>Justin</i>	
9,7f	287	dialogus cum Tryphone Judaeo	
		93,2	240
<i>Didache</i>			
1,2	240		

6. Pagane antike Literatur

Aristoteles

Analytica Posteriora

71 a 1	67
71 b 16–72 a 14	67
72 a 7f	67
72 a 15–19	67
100 b 5–16	67

Metaphysica

982 b 12f	177
1011 b 26ff	45
1051 a 34– 1051 b 5	46

Rhetorica

1378 a 21–24	124
--------------	-----

Heraklit

(Diels/Kranz)

B 1	149. 160
-----	----------

Platon

Cratylus

385 b	46
-------	----

Phaedrus

248 b	217
-------	-----

Respublica

514 a–517 a	46
-------------	----

Sophista

240 d–241 a	45
-------------	----

Symposion

201 c	216
-------	-----

Sextus Empiricus

Pyrrhoneae Hypotyposes

II,20	49
-------	----

Namenregister

Adriaanse, H.J.	477	Becker, W.	18. 20. 39f. 43. 47f. 54. 60. 65. 71. 94. 96. 98. 103f. 192
Albert, H.	50. 117	Beckermann, A.	47
Albertz, R.	390	Beintker, M.	385. 501
Amelung, E.	141	Berg, H.K.	280
Andersen, S.	496	Bergemann, T.	438
Anderson, S.D.	438	Berger, K.	169. 334–336. 361–389. 455
Andersson, G.	331	Berger, M.	361
Anz, W.	135	Beutel, A.	9. 478
Apel, K.-O.	29. 116	Bieritz, K.-H.	21
Arens, E.	86. 331	Bird, P.A.	304
Arevalo, C.G.	448	Birkner, H.-J.	181
Assmann, J.	433	Bjerkelund, C.J.	229. 234
Ast, F.	177	Blank, J.	433
Aster, E.v.	136	Blanshard, B.	51f. 54
Astroh, M.	71. 73	Blass, F.	225–227. 233. 236
Augustin	287	Blau, U.	61
Austin, J.L.	9–27. 100	Blochmann, E.	152. 182. 185
Baasland, E.	253. 266	Blount, B.K.	448
Balz, H.	228. 234. 439	Blumenberg, H.	46
Barben-Müller, C.	504	Boff, C.	363
Barr, J.	210. 214	Böhnke, M.	363
Barrett, C.K.	237. 449. 464. 478	Bollnow, O.F.	143
Barth, K.	269f. 280	Boman, T.	215
Barth, U.	478	Bonhoeffer, D.	314
Barthel, J.	493	Bormann, C.v.	283. 295
Barthes, R.	435	Bornkamm, G.	463. 474
Bartsch, R.	19	Bradley, F.H.	51. 55
Baruzzi, A.	70	Brandt, R.	101f
Bauer, W.	223–226. 228f. 236. 241. 371	Brasser, M.	114. 147. 149. 151. 154. 163. 167
Bauernfeind, O.	234	Brekle, H.E.	11. 36
Baumgarten, O.	268	Brendel, E.	50
Baur, J.	474	Bretschneider, W.	147
Bautz, T.	22	Brkic, P.	117. 157. 182–186
Bayer, O.	4. 12. 89. 135. 205. 299. 307. 355f. 496	Brunner, E.	191. 300. 303
Beck, G.	21	Buber, M.	300
Becker, J.	449	Bühlmann, W.	435

- Buldt, B.** 50
Bultmann, R. 2. 111. 116. 120.
 138. 142. 145f. 153.
 155. 169–323. 328.
 331f. 360. 377. 380.
 388f. 458
Buri, F. 145f
Burkhardt, H. 76
Busche, J. 155

Calixt, G. 181
Calvin, J. 269
Campehausen, H.F.v. 339
Cardorff, P. 155
Casper, B. 4f. 12. 19. 26. 41
Caysa, V. 89
Childs, B.S. 333f. 341. 346
Collange, J.-F. 243
Combet-Galland, C. 447
Congar, Y.-M. 363
Conzelmann, H. 304. 464
Coomann, H. 43. 51. 56. 64. 66
Coreth, E. 46
Croatto, J.S. 454

Dahlstrom, D.O. 137. 147. 149. 163
Dalferth, I.U. 4. 12. 16. 21. 23f.
 277f. 281. 439. 446.
 454. 469f. 472–475.
 477. 489. 494

Daniels, C.B. 467
Debrunner, A. 225–227. 233. 236
De Valerio, K. 279
Degen, W. 82
Delling, G. 232
Descartes, R. 67. 293
Dibelius, M. 233
Dicenso, J.J. 46. 147
Diem, H. 339
Dierken, J. 169. 175. 281
Dilthey, W. 287
Dinkler, E. 182. 265. 271. 280f.
 310. 313

Dohmen, C. 455f. 493
Dörrie, H. 436
Drehsen, V. 254. 481. 504
Drews, P. 254
Du Plessis, J.G. 15
Dummett, M. 39f

Ebeling, G. 181. 457. 466
Ebner, F. 300
Eckstein, H.-J. 239. 248. 463. 476
Egger, W. 436
Ehrlich, L.H. 115
Eichholz, G. 239. 304
Elkaïm-Sartre, A. 154f
Engel, U. 104
Engemann, W. 447
Ernst, J. 309
Esbroeck, M.v. 456
Evang, M. 253. 265. 279. 281
Ewing, A.C. 51

Fahrenbach, H. 146
Fascher, E. 282
Feine, P., 242
Fichte, J.G. 181
Fiedler, P. 243. 304
Figal, G. 116f. 119–122.
 124f. 127f.
 130–133. 135. 137f.
 140f. 143. 481

Fischer, H. 281
Fischer, J. 4. 430. 440. 444.
 495. 498

Fitzmyer, J.A. 487
Fleddermann, H.T. 438
Flusser, D. 146
Franz, W. 60
Franzen, W. 46f. 117. 155
Freeman, J.B. 467
Frege, G. 39–41. 45. 71. 83
Frei, F. 448
Frey, G.K. 62. 74
Frey, J. 286. 303. 486. 497
Fuchs, E. 141. 143. 172. 203.
 283. 293. 318. 441

Funk, R.W. 194
Furberg, M. 9

Gadamer, H.-G. 29. 117. 299. 309
Geddert, H. 44
Geffré, C. 481
Gelven, M. 167
Genthe, H.J. 280
Gerhard, J. 469
Gerth, B. 225. 227
Gese, H. 337–339. 341f.
 347–349

- Gese, M. 222
 Gesenius, W. 213
 Gestrich, C. 209
 Gethmann, C.F. 115. 121. 142. 147.
 153f. 161. 163
 Gethmann-Siefert,
 A. 116. 127. 155. 170.
 183. 185. 299. 303.
 305
 Geyer, C.-F. 490
 Gipper, H. 32
 Gnilka, J. 234. 499
 Gräb, W. 455
 Gräßer, E. 266. 463
 Grassi, E. 403
 Greshake, G. 285f. 301
 Grewendorf, G. 11f. 14. 16. 18. 21
 Grondin, J. 124. 177
 Großhans, H.-P. 49. 83. 90
 Großmann, A. 182. 185f
 Grözinger, A. 4. 15. 21. 104
 Gruber, F. 55. 104
 Grundmann, W. 304
 Grünschloß, A. 448
 Gundry-Volf, J. 224. 227–229. 235
 Haacker, K. 212. 214f
 Habermas, J. 17. 65. 104
 Haeffner, G. 141. 186
 Hahn, F. 3
 Hamann, J.G. 89
 Hanhart, R. 338f
 Harbsmeier, G. 172
 Härle, W. 102f. 162. 333. 440.
 458. 472. 496
 Haubeck, W. 225
 Hauschildt, E. 206. 266
 Hecht, H.P. 13. 15. 19. 21
 Heckmann, H.-D. 17. 45–48. 50. 55.
 104. 147f. 192. 331
 Hegel, G.W.F. 54f. 57
 Heidegger, M. 2. 45f. 111–171.
 173. 177f. 181–186.
 190–193. 201f. 204.
 209. 215. 253. 265.
 273. 280. 282–284.
 286. 292–296.
 298–306. 308.
 311–314. 316. 322f.
 331f. 360. 377. 389.
 422
 Heiligenthal, R. 240
 Heim, K. 117f. 300
 Hempelmann, H. 47
 Hengel, M. 223. 287. 333f. 339.
 428. 471
 Henry, M. 161
 Hermisson, H.-J. 213. 469
 Herms, E. 49. 321f. 333. 433.
 443. 458. 461. 477f.
 495f
 Herrmann, W. 265. 285
 Hertel, F. 181
 Hindelang, G. 17
 Hirsch, E. 272
 Hirschler, H. 391
 Hödl, L. 197
 Hoffmann, E. 225. 232
 Hoffmann, F. 4
 Hofius, O. 222. 228. 230f.
 240–244. 246. 250.
 304f. 349. 369. 434.
 462f. 469. 476. 491.
 499
 Hofmeister, H. 159. 440
 Hogemann, F. 136
 Hohmeier, F. 278. 284. 294. 309.
 311f
 Højen, P. 459
 Holtz, T. 228f. 371
 Hornig, G. 12. 345. 501
 Horstmann, M. 499
 Hoven, A. 151. 165. 192. 331
 Hübner, H. 120. 145. 238. 248.
 283. 304. 338. 469
 Hübner, K. 281
 Hufnagel, E. 115
 Huppenbauer, M. 294
 Husserl, E. 114f. 148
 Ineichen, H. 114
 Ingarden, R. 486
 Iser, W. 21. 486. 501
 Israeli, I. 46
 Ittel, G.W. 146. 169. 282. 301f
 James, W. 65
 Janich, P. 331
 Janowski, B. 349. 435. 493
 Jantsch, E. 55

- | | | | |
|-----------------|--|--------------------|---|
| Jaspers, K. | 146. 170. 317 | Kümmel, W.G. | 311. 349 |
| Jaspert, B. | 280 | Künneht, W. | 432 |
| Jeanrond, W.G. | 363 | Küster, V. | 448 |
| Jens, W. | 117 | Kutschera, F.v. | 40. 47. 50 |
| Jeremias, J. | 434 | Landmesser, C. | 231. 480. 500f |
| Joest, W. | 2. 181. 477 | Lang, F. | 228. 230f. 262. 371 |
| Jonas, H. | 117. 299 | Lausberg, H. | 232 |
| Jung, M. | 112f. 115f | Lautenschlager, M. | 3 |
| Jünger, E. | 123. 169f. 172.
180–182. 184. 186.
191. 274. 280. 283.
297. 309. 314. 316.
318–320. 401.
411–413. 458. 467.
477. 487. 490. 496 | Lehmann, K. | 502 |
| Kamlah, W. | 104 | Leiner, M. | 448 |
| Kammler, H.-C. | 439. 462. 476 | Lenk, H. | 90 |
| Kant, I. | 57f. 116. 126f. 141.
147. 181. 293. 397.
399 | Lessing, E. | 454 |
| Käsemann, E. | 171f. 174. 233. 243.
302. 349. 370f. 464 | Lietzmann, H. | 227 |
| Kautzsch, E. | 213. 239 | Link, C. | 456. 492 |
| Keller, A. | 20 | Link, W. | 292. 303 |
| Kettering, E. | 154. 161 | Linton, O. | 434 |
| Keuth, H. | 46. 50 | Lipps, H. | 496 |
| Kierkegaard, S. | 134. 142. 286 | Löffler, P. | 448 |
| Kisiel, T. | 124 | Löhr, H. | 287 |
| Kittel, G. | 500 | Löhr, M. | 239 |
| Klauck, H.-J. | 442 | Lohse, E. | 338 |
| Kleemeier, U. | 73 | Lorenz, K. | 14. 29. 36. 44. 50.
331 |
| Klein, G. | 172. 279. 282. 307 | Lotz, O. | 46 |
| Knevels, W. | 490f | Löwith, K. | 117. 142. 155. 157.
298f. 300 |
| Knierim, R. | 304 | Luck, U. | 284. 299 |
| Koch, K. | 213. 349. 501 | Luckner, A. | 112. 146f. 155 |
| Koch, T. | 328. 485 | Lüdemann, G. | 309 |
| Köpf, U. | 502 | Lührmann, D. | 456 |
| Korsch, D. | 467 | Luther, M. | 134f. 205f. 269.
332. 349. 355f. 433.
469. 474. 476–478.
496 |
| Körtner, U.H.J. | 5. 281. 314. 486f | Luther, W. | 46. 215 |
| Kosak, H. | 301 | Lütterfelds, W. | 481 |
| Kreiner, A. | 26. 43. 46. 54.
102–104. 147. 159.
331 | Luz, U. | 239. 456. 481. 486.
492 |
| Kripke, S. | 83 | Maher, M. | 240 |
| Kuhlmann, G. | 169. 172. 182f. 285.
294. 296–298. 302.
309 | Maier, G. | 345f |
| Kuhn, T.S. | 103 | Marguerat, D. | 430. 436 |
| Kühner, R. | 225. 227 | Marlé, R. | 145. 281. 292f. 301.
311 |
| | | Martin, G.M. | 306 |
| | | Marxsen, W. | 494 |
| | | Mathys, H.-P. | 240 |
| | | May, H. | 481 |
| | | McKnight, E.V. | 447. 486 |

- | | | | |
|-------------------------|--|-----------------------|--|
| Mehlhausen, J. | 481 | Pauly, W. | 104 |
| Merk, O. | 279 | Pausch, E.M. | 23. 112. 147. 153.
155. 160–168.
173–175. 192. 195f.
201. 203f. 207.
269f. 306–310.
317f. 320f |
| Merker, B. | 132 | Peirce, C.S. | 29 |
| Mesters, C. | 448 | Petzoldt, M. | 474 |
| Metz, J.B. | 363 | Peukert, H. | 17. 48. 333 |
| Metzger, B.M. | 236 | Pöggeler, O. | 112. 114. 116. 118.
125. 134–136. 142.
155. 170. 209 |
| Meyer, B.F. | 501 | Popper, K.R. | 48. 50. 102. 104 |
| Meynell, H. | 46 | Pöttner, M. | 269 |
| Michel, D. | 210. 212–214 | Prauss, G. | 148. 163 |
| Michel, O. | 234 | Puntel, L.B. | 5. 28. 30f. 33–36.
38f. 41. 43f. 46f.
50–52. 55. 66.
70–99. 104. 106.
147. 160–162. 331.
440. 446. 461. 473 |
| Mildenberger, F. | 340. 354f | Putnam, H. | 83. 90 |
| Mittelstraß, J. | 197 | Quaas, G. | 86 |
| Mittmann-Richert,
U. | 434 | Quell, G. | 212. 304 |
| Moltmann, J. | 450 | Quine, W.v.O. | 75. 87 |
| Moore, G.E. | 47 | Rad, G.v. | 304 |
| Mörchen, H. | 153 | Rade, M. | 197 |
| Morris, C.W. | 29. 31 | Raguse, H. | 22 |
| Moulton, J.H. | 236 | Rahner, K. | 46 |
| Muck, O. | 104. 489 | Räisänen, H. | 390. 501 |
| Müller, H.-P. | 281. 460f | Rath, N. | 50 |
| Müller, K.W. | 174. 191 | Ratschow, C.H. | 136. 492 |
| Müller, P. | 3. 330 | Reinmuth, E. | 227. 454. 486 |
| Müller, U.B. | 232–235 | Rendtorff, T. | 365. 481 |
| Müller-Lauter, W. | 144 | Rentsch, T. | 113. 115. 121. 136f.
143 |
| Murmann-Kahl,
M. | 172. 281 | Rescher, N. | 31f. 43–70. 88. 168.
179. 192. 460 |
| Mußner, F. | 225f. 237 | Reventlow, H. Graf | 287. 338 |
| Nethöfel, W. | 270. 280 | Ricœur, P. | 410. 450. 487 |
| Neuner, P. | 502 | Ritschl, D. | 383 |
| Neurath, O. | 52 | Robinson, J.M. | 270 |
| Nicol, M. | 356 | Rodi, F. | 29 |
| Nieraad, J. | 46 | Rödszus-Hecker,
M. | 486f |
| Noller, G. | 135. 155. 280. 306 | Rohls, J. | 4. 40 |
| Nuchelmans, G. | 44 | Rohrmoser, G. | 141 |
| Nürnberg, K. | 448 | | |
| Obermeier, O.-P. | 154 | | |
| Oepke, A. | 226. 235 | | |
| Ogden, S.M. | 145. 171 | | |
| Ott, H. | 155. 281 | | |
| Ozankom, C. | 119. 121. 123. 126.
129. 135 | | |
| Pannenberg, W. | 66. 180. 209. 281.
301. 333. 440. 479.
489f. | | |
| Pascal, B. | 469 | | |
| Patzig, G. | 40 | | |
| Paulus, R. | 204 | | |

- | | | | |
|---------------------------|--|---------------------------|--|
| Röhser, G. | 304 | Schweizer, H. | 30 |
| Rolfes, E. | 67 | Schwöbel, C. | 497 |
| Roloff, J. | 305 | Searle, J.R. | 9. 20 |
| Rössler, D. | 181 | Seebohm, T.M. | 97 |
| Rüger, H.P. | 338 | Seifert, J. | 43 |
| Runggaldier, E. | 93. 96 | Seiffert, H. | 45. 55 |
| Russell, B. | 47. 72 | Siebenthal, H.v. | 225. 232 |
| Sand, A. | 309 | Simons, P. | 74. 90 |
| Sartre, J.-P. | 154 | Skirbekk, G. | 331 |
| Sauter, G. | 181. 479. 486 | Slenczka, N. | 448 |
| Savigny, E.v. | 16f | Smend, R. | 493 |
| Schaeffler, R. | 172 | Smith, B. | 88 |
| Scheffer, T. | 147f | Snell, B. | 149 |
| Schelling, F.W.J. | 180 | Soden, H.v. | 209. 213 |
| Schellong, D. | 170 | Söding, T. | 304. 330. 334. 428.
481. 493 |
| Schempp, P. | 469 | Soosten, J.v. | 304 |
| Schenke, L. | 241f | Spam, W. | 496 |
| Scherer, K. | 435 | Spieckermann, H. | 333. 390. 469 |
| Schlatter, A. | 209 | Spinner, H.F. | 45 |
| Schleiermacher,
F.D.E. | 176f. 180f. 255 | Spinoza, B. de | 467 |
| Schlier, H. | 223–226. 228. 236 | Stachel, G. | 290. 309 |
| Schloemann, M. | 469. 496 | Staiger, E. | 117 |
| Schmalzriedt, E. | 46 | Steffensky, F. | 376 |
| Schmidt, W.H. | 493 | Stegmüller, W. | 9. 14. 16. 19f. 47f.
50. 115. 124f. 157 |
| Schmithals, W. | 224. 236. 265. 280 | Steiger, L. | 303 |
| Schnackenburg, R. | 222. 241–244. 251 | Steinbrink, B. | 232 |
| Schneemelcher, W. | 338 | Steinmetz, D.C. | 333 |
| Schneider, E.E. | 496 | Stekeler-Weithofer,
P. | 40 |
| Schneider, H.J. | 40 | Stemberger, G. | 436 |
| Schneider, J. | 238. 241 | Stenger, W. | 436 |
| Schneider-Flume,
G. | 346. 472. 478 | Strack, H.L. | 436 |
| Schnelle, U. | 243. 447 | Strecker, G. | 304 |
| Schniewind, J. | 205 | Strobel, A. | 274 |
| Schnübbe, O. | 120. 142. 144f. 280.
286. 290. 294. 306 | Strube, W. | 10 |
| Scholz, H. | 181. 318 | Stuhlmacher, P. | 234. 240. 246. 250.
281. 286. 304. 310.
336–361. 375. 377.
383. 388. 398. 468 |
| Schönleben, E. | 45f. 48. 119.
150–152. 154. 161 | Szaif, J. | 46 |
| Schrage, W. | 349. 372. 464. 471 | Tarski, A. | 50 |
| Schrofer, E. | 181 | Teuwsen, R. | 47f |
| Schulte, A. | 18 | Theißen, G. | 470f |
| Schulz, W. | 136. 155 | Theunissen, M. | 300 |
| Schunack, G. | 447 | Thiel, C. | 36. 39. 48 |
| Schurz, G. | 93. 96 | Thiele, W. | 339 |
| Schwabe, K.-H. | 71. 76. 85 | Thomas v. Aquin | 46 |
| Schwarzwäller, K. | 115 | | |
| Schweizer, E. | 409. 453. 499 | | |

- | | | | |
|----------------------------|--|------------------|--|
| Thomson, I.H. | 434 | Weder, H. | 3. 12. 21. 241–245.
270. 334–336. |
| Thürnaeu, D. | 40 | | 361–363. 371. 377. |
| Thyen, H. | 270 | | 381. 389–422. 428f. |
| Titzmann, M. | 435 | | 446. 452. 458f. 463. |
| Track, J. | 9. 18f | | 470. 472f. 478. 487 |
| Trillhaas, W. | 337 | Weinrich, M. | 478 |
| Trilling, W. | 232 | Weiser, A. | 212 |
| Troeltsch, E. | 188 | Welker, M. | 479 |
| Trowitzsch, M. | 309. 313. 400f | Wendland, H.-D. | 231 |
| Tuckett, C.M | 438 | Wenz, G. | 468 |
| Tugendhat, E. | 16. 28. 40. 102.
122. 147f. 151.
153f. 159. 161. 171 | Wilckens, U. | 246f. 456. 493 |
| Turner, N. | 236 | Wildberger, H. | 210. 212. 214 |
| Ueding, G. | 232 | Williams, R. | 435f |
| Urmson, J.O. | 10 | Wiplinger, F. | 114. 116f. 127. 132.
135. 146f. 151 |
| Veenhof, J. | 504 | Witte, E.H. | 71 |
| Viehweger, D. | 20f | Wittgenstein, L. | 9. 32f. 47f. 62. 65.
440 |
| Vielhauer, P. | 339 | Wolf, U. | 28 |
| Vigo, A.G. | 147 | Wolff, C. | 230f. 238. 248. 439 |
| Vogel, H. | 467 | Wonneberger, R. | 13. 15. 19. 21 |
| Volkmanu-Schluck,
K.-H. | 113 | Wörner, M.H. | 12–16 |
| Vonessen, F. | 311 | Wrede, W. | 455 |
| Vorgrimler, H. | 496 | Wunderlich, D. | 13. 21. 30. 72 |
| Wach, J. | 177 | Wüstehube, A. | 43. 63. 69 |
| Wagner, F. | 181. 453. 464. 474.
477. 479 | Zahl, P.F.M. | 171. 302 |
| Wahrig, G. | 74 | Zenger, E. | 339f |
| Waldenfels, H. | 448 | Zimmerli, W. | 304 |
| Walker, R.C.S. | 43 | Zimmermann, A. | 46 |
| Wallmann, J. | 181 | Zimmermann, F. | 123. 135. 143. 155 |
| Warnock, G.J. | 10. 14. 17. 19 | Zimmermann, H. | 436 |
| | | Zumstein, J. | 447. 475f |

Sachregister

1. Allgemeine Sachbegriffe

- Abbildung 47. 407
Abkünftigkeit 158. 389
– der (wahren) Aussage 154–157. 159
adaequatio 46. 48. 53. 193. 262. 279.
402
– *siehe auch* Korrespondenz; Übereinstimmung
Adäquationstheorie 402
Allegorese 297
Allgemeines 176. 189
Allgemeingültigkeit, wissenschaftliche
198
– *siehe auch* Wahrheit, allgemeingültige
Allgemeinheit 387. 421
–, begrenzte 367f. 384
Als-Struktur 127f. 155
– *siehe auch* Auslegung
Altes Testament 338. 340–348. 469f.
472. 493
Angst 133f. 138. 140. 301
– *siehe auch* Entschlossenheit
Anrede 200–202. 206. 251. 277
– *siehe auch* Sprache als Anrede; ἀλήθεια
als Anrede
Anspruch 189f. 210. 217–219. 221. 251.
266–274. 276–279. 282. 285f.
292–295. 302. 309f. 312. 314.
317–320. 333. 342f. 361. 393. 406f.
417. 430. 441. 445. 451. 471. 492.
502
– *siehe auch* Augenblick, Anspruch des;
Wahrheit, Anspruch der; Wahrheitsan-
spruch
Anthropologie 299
anthropologisch 114f
Anwendung 362
apophantisch 216
apophantisches Als, *siehe* Als-Struktur
Appell 363f
Applikation 362–380. 382–388. 455
–, Trägerkreis der 368
– *siehe auch* Kriterium der Applikation
Äquivokation 332. 360. 456
– *siehe auch* Wahrheitsbegriffe, äquivoke
Attribut 72. 76–81. 473. 475
– *siehe auch* Proposition
Auferebauung der Gemeinde 369–372.
374. 380
Auferstehung 370
– Christi/Jesu 228. 342. 415. 463. 474.
483f. 499
Aufgedecktheit 192–194. 200. 215
– *siehe auch* Wahrheit als Enthülltheit
Aufklärung 397. 486
Augenblick 142f. 153. 158. 189f. 193f.
201. 206. 282. 286. 292f. 301f. 306.
312. 314. 319–322
–, Anspruch des 197. 201f. 294
– *siehe auch* Gegenwart des Daseins; Si-
tuation; Wahrheit des Augenblicks
Ausdruck, sprachlicher 71. 101
Ausgangswissen, unhintergebares 474.
502. 505
Auslegung 127–130. 155. 344. 349–359.
364f. 390. 393f. 498
– des Neuen Testaments 337. 389. 396.
430. 436. 440f. 445. 449–460. 466.
468. 470. 475f. 478. 498. 504
– *siehe auch* Interpretation, existentiale
–, historische 257f. 264. 339. 348
–, Methode der 282
–, Unabgeschlossenheit der 265
– *siehe auch* Als-Struktur; Exegese; Inter-
pretation; Schriftauslegung; Selbstaus-
legung; Verstehen

- Aussage 3. 10. 55. 62. 128–130. 147.
 150. 153f. 158. 195. 211–214. 216.
 353. 410. 438. 497
 – als entdeckend-sein 149
 –, metaphorische 410f
 – *siehe auch* Metapher
 –, religiöse 458
 –, wahre 148. 154. 402. 458. 479
 –, wissenschaftliche 69f
 – *siehe auch* Abkünftigkeit der (wahren)
 Aussage; Auslegung; Wahrheit der
 Aussage
 Aussagen 148
 Aussagesatz 12. 103
 Äußerung 97. 106
 – eines Satzes als Handlung 95
 –, konstatierende 10–15. 21–26
 –, performative 10–15. 18. 21–26. 500f
 –, sprachliche 9. 10. 20f. 23. 24. 26f.
 30. 38. 42f. 92. 103. 409. 459
 –, sprachliche Äußerung als Handlung
 14f. 21. 24. 95f. 100
 Autonomie 141
 Autor 339. 344. 434. 436. 438. 454.
 483. 494. 502
 Autorität 178. 252. 272f. 315. 330. 344
 346. 351. 358. 361. 363. 365. 376f.
 381. 430. 452. 454. 456. 472. 474.
 478f
 Axiom 60. 67. 105

 Bedeutsamkeit 125. 176–178. 414f
 – *siehe auch* Verstehen
 Bedeutung 15–17. 39–43. 71. 74. 415f
 – der Sache 268
 – *siehe auch* semantischer Wert
 Bedeutungsoffenheit 405. 411f
 Befindlichkeit 123–125. 129f
 – *siehe auch* Angst; Furcht; Erschlossen-
 heit
 Begegnung 251. 269. 286. 300
 –, existentielle 272f. 276. 282. 290. 292
 Begründung 178–180
 Bekenntnis 178. 368–370. 387. 453.
 461f. 472. 476. 497. 502
 Besonderes 176
 Besorgen 118f. 123. 125. 133. 163
 – *siehe auch* Existenzialien
 Bestimmtheit 28. 33–35. 38. 61. 72. 79.
 82. 85. 87. 106
 – der effektiven Ebene 95f
 – der Eigentlichkeit der Existenz 295–310
 – der Existenz 188
 – der pragmatischen Ebene 95–97
 – der Proposition 95
 – der semantischen Ebene 95f
 – der syntaktischen Ebene 95
 – eines Satzes 40f. 97
 –, holistische 84
 –, maximale 91. 97. 328. 331
 – *siehe auch* Vollbestimmtheit
 –, semantische 78. 93. 95. 105. 319. 440
 – von Wahrheit 32. 62. 309
 Bestimmung
 – des neutestamentlichen Kontextes 452
 –, semantische 368f
 Betroffenheit 355
 Beurteilung, beurteilen 12
 –, logisch-semantische 3
 – *siehe auch* Bewertung, bewerten
 Bewahrheiten 354
 – *siehe auch* Verifikation
 Bewahrheitung 418. 422
 Beweis 67
 Bewertung, bewerten 3. 26. 348. 468
 –, theologische 458
 – *siehe auch* Beurteilung
 Bewußtsein, christliches 255
 Bewußtseinsphilosophie 163
 Beziehung 300
 Bibel 338–342. 344–348. 351. 353. 355.
 357. 359. 363. 392. 454. 464. 469.
 471. 474. 478
 – *siehe auch* Schrift, (Heilige); Tradition,
 biblische; Wahrheit der Bibel
 Bibelverständnis, historisches 256
 Bibelwissenschaft
 –, Gegenstand der 258
 – *siehe auch* Theologie als historische
 Wissenschaft
 Biblische Theologie 337. 341f
 – *siehe auch* Theologie

 Christlichkeit
 – als Gegenstand der Theologie 187
 – als Positum der Theologie 184
 – *siehe auch* Theologie, Gegenstand der;
 Theologie, Positivität der
 Christologie 4. 464. 496
 Christus, *siehe* Jesus Christus

- Christusereignis 371f
 Christusgeschehen 231. 245f. 308–310.
 312. 330. 451
 claritates scripturae 478
 constative, *siehe* konstatierende Äußerung
- Dasein 114–146. 150–158. 163.
 170– 174. 188. 193f. 202f. 206.
 217f. 273. 292. 298f. 301–306. 308f.
 312–314. 321
 – als Möglichsein 125
 – *siehe auch* Möglichkeit des Daseins;
 Seinkönnen
 – *siehe auch* Entdeckendsein; Ganzheit des
 Daseins; Ganzheit; Geschichtlichkeit;
 Jemeinigkeit des Daseins; Gegenwart;
 Selbstausslegung; Unwahrheit des Da-
 seins; Wahrheit des Daseins
- Daten 53f. 58–63f. 66f. 378. 381. 396.
 400. 430. 446. 454. 457. 465f. 468f.
 491f
 – *siehe auch* Wahrheitskandidat
- Deduktion 62. 421
- Definition, *siehe* Wahrheit, Definition
 von
- Defizit 363
- Denken 5
- diachron 435f
- Dialektik 310
- Diskurs, *siehe* wissenschaftlicher Diskurs
- Diskussion 354. 359. 375
 –, kritische 352
 –, wissenschaftliche 382
- Dogma 351. 453
- Dualismus 219f. 250
- Ebene, *siehe* Sprachebene
- Echtheit 216. 221. 250–252. 262
 – *siehe auch* Leben, echtes; Verstehen,
 echtes; Wissen, echtes
- Ehrfurcht 369. 373f. 380
- effektives Potential, *siehe* Wirkungspoten-
 tial
- Eigentlichkeit 133–136. 140–142. 145f.
 152. 157f. 190. 193. 202–204. 207.
 216–221. 238. 252f. 278. 282. 293
 310. 312–316. 318–320. 322f. 332.
 360. 411. 422
 – *siehe auch* Echtheit; Entschlossenheit;
 Leben, echtes; Verstehen, eigentliches;
- Wahrheit als Eigentlichkeit
- Einheit, transzendente 293
- Einverständnis 361. 398
- Einzelnes 176f. 179
 – *siehe auch* Besonderes
- Entdecken 149. 156
- Entdeckendsein 150f. 155. 164f
- Entdecktes 150f. 173
 – *siehe auch* Seiendes als Entdecktes
- Entdecktheit 148–152. 154. 156. 158f.
 173
 – des Immer-Seienden 218
 – *siehe auch* Unverborgenheit
- Enthülltheit 201. 206
 – *siehe auch* Aufgedecktheit; Wahrheit als
 Enthülltheit
- Entmythologisierung 280–282. 314
- Entmythologisierungsprogramm 280
- Entscheidungen 121. 146
- Entscheidung 121. 140. 171f. 194. 201.
 207. 272f. 276–278. 282. 285f. 292
 294–297. 301f. 306f. 312. 314. 317.
 319–322
- Entschlossenheit 133–143. 145. 156.
 158. 190. 294f. 308
 – *siehe auch* Angst; Erschlossenheit; Ei-
 gentlichkeit; Gewissen; Sein zum To-
 de; Situation; Sorge
- Entschluß 141f. 145f. 152. 158. 163.
 190. 202–204. 206f. 285f. 296. 306.
 308. 321
- Entsprechung 46. 204
 – *siehe auch* adaequatio; Korrespondenz;
 Übereinstimmung
- Entweltlichung 171f
- Entwurf 126f. 129. 152
 – *siehe auch* Verstehen
- Epistemologie 45
- epistemische Grenzen 83
 – *siehe auch* Erkenntnis, Grenzen der; Er-
 kenntnisvermögen, Endlichkeit des
- Ereignis 268. 272. 275. 293f. 312. 316.
 321. 414
 –, geschichtliches 415f
- Erfahrung 48. 59. 67. 300. 363–366.
 395f. 451. 457
 –, alltägliche 86
 –, geschichtliche 416
 –, individuelle 321
 –, religiöse 378. 489

- *siehe auch* Gotteserfahrung; Welterfahrung
- Erkennbarkeit 437
- der Welt 94
- Erkennen 148. 255. 448. 485
- , wahres 148
- Erkenntnis 5. 56f. 65. 68. 87. 123. 163. 177f. 351. 398f. 401. 419. 430. 448. 477
- , Grenzen der 90. 101. 105f. 188. 458. 472. 477
- *siehe auch* Unabgeschlossenheit, epistemische
- , Möglichkeiten der 90. 102. 105. 408. 411f. 418f. 430. 455. 457. 460. 465. 467. 480. 485
- , transzendente 113
- , vorangehende 67
- , wissenschaftliche 70
- *siehe auch* Kontextabhängigkeit der Erkenntnis
- Erkenntnistheorie 56
- , christlich-pneumatische 343
- *siehe auch* Perspektive, erkenntnistheoretische
- Erkenntnisvermögen 399–401. 479. 482–485. 487
- , Endlichkeit des 42. 51
- *siehe auch* epistemische Grenzen
- , menschliches 70. 106
- Erleben 258f. 261. 264f. 278f
- Erlebnis 263–265
- Erlösung 363
- Erschlossenheit 114. 122–132. 134. 138–140. 143. 151–155. 159f. 172f. 178. 196. 215. 217f
- , eigentliche 140f. 152. 158. 164f
- *siehe auch* Wahrheit als Erschlossenheit
- Eschatologie 146. 243
- *siehe auch* Existenz, eschatologische
- Ethik 372. 501
- ethischer Ausgangspunkt 362f
- Ethos 362
- Evangelium 223. 226f. 229–231. 234–238. 245. 337. 348–350. 369f. 461–463. 473. 476. 488. 499. 505
- *siehe auch* Wahrheit des Evangeliums; εὐαγγέλιον
- Evidenz 59. 67. 363. 377. 478
- des Mangels 376f
- , unmittelbare 43. 105
- *siehe auch* Wahrheit, evidente
- Exegese 3. 253–313. 334. 342. 350. 355f. 358. 362. 364. 378–384. 386. 390. 421. 481
- , kirchliche 337
- , neutestamentliche 4. 253f. 401. 447. 451. 455f. 466. 475. 478. 491. 493f. 496
- , Objektivität der 272
- , wissenschaftliche 333. 351. 382. 455. 458. 470f
- *siehe auch* Auslegung; Glaube als Voraussetzung für die Exegese; Interpretation; Theologie als historische Wissenschaft; Unabgeschlossenheit der Exegese; Voraussetzung der Exegese; Voraussetzungslosigkeit der Exegese
- existential 145f. 322
- *siehe auch* Interpretation, existentielle; ontologisch
- existentiell 145f. 320. 322. 358–360
- *siehe auch* Interpretation, existentielle; ontisch; Perspektive, existentielle; Verständnis, existenzielles; Verstehen, existentielles
- Existenz 111. 135. 143–146. 159. 172f. 191. 199–201. 206. 271–273. 282. 284–286. 293f. 297. 315f. 418. 489
- , christliche 171
- , eigentliche
- *siehe auch* Eigentlichkeit
- , eschatologische 171f. 296
- *siehe auch* Eschatologie; Ganzheit
- , gläubige 184f. 305
- , vorgläubige 304f
- *siehe auch* Dasein; Ganzheit des Daseins; Geschichtlichkeit des Daseins; Verstehen; Wahrheit der Existenz
- Existenzial 143–146. 304f. 313
- *siehe auch* Besorgen; Entschlossenheit; Erschlossenheit; Geworfenheit; In-der-Welt-sein; Kategorien; Man; Mitsein; Seinsstrukturen; Verstehen
- Existenzialität 143–145
- Existieren 118f. 144. 146
- Faktizität des Daseins 123f. 152
- falsch, Falschheit 10–14. 22. 26f. 45. 47. 61. 63. 153f

- *siehe auch* Proposition, falsche; Satz, falscher
- Falsifikation 12. 102f
- fides
 - qua creditur 187f. 200. 204. 206
 - quae creditur 184. 187f. 192. 200. 204–207. 319
 - *siehe auch* Glaube
- Fingerspitzengefühl 366
- Forschung
 - , historische 288. 290
 - , historisch-kritische 293
 - *siehe auch* Methode, historisch-kritische; Wissenschaft, historische
- Freiheit 154f. 171. 252. 272f. 294. 296. 301. 364. 372. 479
 - des Daseins 126
 - , Möglichkeit als 127
 - zur Äußerung 104
 - *siehe auch* Tod, Freiheit zum
- Freisein 140
- Freude 369. 373f. 380
- Fundamentalaetheologie 161. 165–168
 - *siehe auch* Wahrheitstheorie
- Fundamentalismus 67f. 105. 436
- fundamentalistisch 345f. 504
- Fundamentalontologie 112. 115. 165f. 169. 284
- Furcht als Modus der Befindlichkeit 124. 134
 - *siehe auch* Angst
- Ganzheit 176. 178f
 - der Welt 198f
 - des Daseins/der Existenz 135–138. 143. 152. 158. 173f. 67f. 105. 193. 197–199. 201f. 293. 314
- Gegenstand
 - *siehe auch* Bibelwissenschaft, Gegenstand der; Glaube, Gegenstand des; Sache; Theologie, Gegenstand der; Wissenschaft, Gegenstandsbezug der
- Gegenstandsbezug 177. 195f
 - *siehe auch* Sache; Theologie, Gegenstand der; Theologie, Gegenstandsbezug der; Wissenschaft, Gegenstandsbezug der
- Gegenwart 362. 457
 - des Daseins 136. 142f. 153. 158. 177
 - , eigentliche 189
- *siehe auch* Augenblick; Situation
- Gegenwärtigen 142
- Geglaubtes 184
- Gehorsam 251. 272. 276f. 286. 296. 350
- Geist 244f. 357. 473f
 - Gottes 342–344. 350. 370. 495
 - , Heiliger 342f. 345–347. 350. 353–355. 359f. 467. 476–478. 501
- Geltungsanspruch 91f. 328. 331. 386. 440
 - *siehe auch* Wahrheitsanspruch
- Gerede 131f. 139–141
- Geschichte 175. 201. 208. 258–260. 265. 267. 272f. 279. 285f. 291f. 307
 - , Einheit der 289
 - , Geschlossenheit der 289
 - geschichtlich 290
 - *siehe auch* historisch
- Geschichtlichkeit
 - des Daseins 142. 193. 206. 284f. 292–294. 301. 311
 - des Kreuzesgeschehens 416
 - *siehe auch* Ereignis, geschichtliches; Schrift, Geschichtlichkeit der; Theologie als geschichtliche Wissenschaft; Verstehen, geschichtliches; Wahrheit, Geschichtlichkeit der
- Geschichtswissenschaft 175. 177. 254f. 260. 273. 289f
 - *siehe auch* Theologie als geschichtliche Wissenschaft; Wissenschaft, historische
- Gestimmtsein, *siehe* Stimmung
- Gewissen 189. 263f. 477
 - Ruf des Gewissens 133. 139f
 - *siehe auch* Entschlossenheit
- Gewißheit 160. 194. 320f. 323. 477. 490
 - des Wahrheitsbesitzes 261
 - *siehe auch* Glaubensgewißheit
- Geworfenheit 122–124. 126. 139. 152. 308
 - *siehe auch* Existenzialien
- Glaube 172. 184f. 187–191. 197–200. 202–206. 230. 243–245. 251. 253–256. 259. 261–265. 286. 292. 295–297. 300–302. 304. 306–309. 313. 315. 318. 320f. 338. 354. 370. 381f. 394. 419. 421. 438–440. 461f. 464f. 467f. 470–478. 483f. 489. 496–500. 505

- als Antwort 202. 204–206
- als Voraussetzung für die Exegese 273–275. 277
- , Gegenstand des 197. 205. 477
- *siehe auch* fides; Subjekt, glaubendes; Unverfügbarkeit des Glaubens; Wahrheit des Glaubens
- Glaubensgeschichte 342
- Glaubensgewißheit 476f. 489
- *siehe auch* Gewißheit
- Glaubenslehre 345
- Gleichnisse Jesu 409. 411–413. 417. 429. 487f
- *siehe auch* Metapher
- Glossolalie 441
- Gnade (Gottes) 296. 309. 315. 318. 477. 497
- *siehe auch* χάρις
- Gnosis 219f
- Goldene Regel 239f
- Gott 189f. 195. 198. 238. 300. 343. 345f. 348. 350f. 355. 363f. 369–373. 381. 413f. 417. 419. 439f. 448. 453. 463. 467. 469f. 472–474. 476–478. 493. 500
- als Gegenstand der Theologie 184. 188. 197f. 208
- , rechtfertigender 206
- , vergebender 205
- *siehe auch* Gnade Gottes; Handeln Gottes; Heilshandeln Gottes; Liebe Gottes; Tat Gottes; Wahrheit Gottes
- Gotteserfahrung 418
- Gottesprädikation, narrative 500
- Gottesrede, einfache 354f
- Gottesreich 411f. 417. 487f
- Grundmetapher, theologische 414f
- *siehe auch* Metapher
- Gültigkeit 211. 347. 448f
- Handeln 155. 163. 171. 218. 362f. 367–369. 372–375. 378
- des Daseins 126f
- Gottes 234. 292. 301. 309. 311. 414. 417. 463. 474. 476. 499
- *siehe auch* Tat Gottes
- Handlung 11. 13. 16. 17. 20. 30. 80. 96f. 164. 365. 498
- , Sprache/Sprechen als 9. 18. 23–25. 104
- *siehe auch* Äußerung; Sprachhandlung; Sprechakt
- Handlungspotential 429. 432. 486. 497–503
- *siehe auch* Sprachpotential
- Handlungswissen 199
- Heiligkeit 369. 372. 374. 380
- Heiligung des Verstehens 392
- Heilsgeschehen 231. 246. 301. 483–485. 488
- Heilshandeln Gottes 348
- *siehe auch* Handeln Gottes
- Hellenismus 220
- Hermeneutik 284. 420
- , allgemeine 392–394
- , biblische 334
- , Phänomenologie als 127
- , neutestamentliche 2. 325–422. 427
- , philosophische 382
- , theologische 363. 393
- hermeneutischer Fundamentalsatz 337. 339. 343
- hermeneutisches Als, *siehe* Als-Struktur
- hermeneutisches Potential 395. 428f
- Heterogenität, *siehe* semantische Heterogenität
- historisch 290
- *siehe auch* geschichtlich
- historisch-kritisch 381. 394. 422. 428. 430
- *siehe auch* Kritik, historische
- Holismus, existential-ontologischer 199
- *siehe auch* Bestimmtheit, holistische; Kontext, holistischer; Perspektive, holistische; Realismus, holistisch-pluralistisch immanenter
- Homogenität, *siehe* semantische Homogenität
- Hören 130. 139f. 270–272. 277. 282. 286. 288. 293. 295. 306. 309. 312. 318–320
- *siehe auch* Rede; Schweigen; Verstehen, hörendes
- Idee 54. 57f. 88f. 101. 171. 219. 260. 265. 278f. 284. 303. 319. 416. 420
- Identität als Kriterium der Applikation 369
- Ignoranz, notwendige 154
- In-der-Welt-sein 111. 116–120. 122–126.

- 130-136. 138. 141. 149-151. 158.
171f. 284
– *siehe auch* Existenzialien
In-Sein 117. 120
Individuum 71. 76. 80-84. 86. 106
Information 402f
Inhalt 33. 36. 40f. 64. 75. 86. 102. 147.
309. 330. 341. 344. 347f. 353.
357-359. 371. 469. 491. 495f
– der Äußerung 12
– der göttlichen Botschaft 238
– der Offenbarung 225
– des Evangeliums 223. 226. 237. 247.
370. 462f
– des Glaubens 205f. 462. 497. 500
Inkommensurabilität
– von Sprachen 87f. 443
– von Welten 87. 442f
Inkonsistenz, pragmatische 104
– *siehe auch* Konsistenz
Inspiration 342-347. 349f. 355. 360f.
472
– *siehe auch* Kommunikationsgeschehen,
inspiriertes
Intelligibilität 86f. 89. 440-443.
445-447. 450. 457f. 460. 466f. 472f.
478f
–, Prinzip der maximalen 75
–, Prinzip der ontologischen 75. 106
Intelligibilitätspotential 104. 429. 432.
437-503
– *siehe auch* Sprachpotential
Intentionalität 441
– des Daseins 118. 172
Interesse, eigentliches 178
Interesselosigkeit 174-180. 255. 258
– *siehe auch* Objektivierung; Sehen, inter-
esseloses; Wissenschaft, Verfahren der;
Voraussetzungslosigkeit; Vorurteilslo-
sigkeit
Interpretation 381. 389. 421. 436. 438.
454f. 481
– biblischer Texte 352f. 394
– des Neuen Testaments 208. 475f
–, existenziale 116. 145. 172. 174f. 207.
251. 253-313. 322
–, existentielle 282f
–, objektive 102
–, theologische 390. 483f. 490f. 493
– von Texten 101. 128
– *siehe auch* Auslegung; Exegese; Schrift-
auslegung
Intersubjektivität, *siehe* Kommunikabili-
tät, intersubjektive
Intersubjektivitätstheorie 104
– der Wahrheit 104
Irrtum 51
Jemeinigkeit
– der Eigentlichkeit 193
– des Daseins 133. 150. 152. 320
Jesus 340. 342. 346. 351. 416. 482f.
500
Jesus Christus 3. 222f. 330. 348-350.
370f. 414f. 421. 433. 438. 443.
451-453. 462-465. 467-478. 481.
497-499. 502. 505
– als Gegenstand der Theologie 184
Kanon 3. 338-342. 345-348. 350f. 432f.
436. 448. 464. 471. 474
kanonischer Prozeß 340f. 347
Kanonisierung 338f
Kanonizität 338. 433
Kategorien 143
– *siehe auch* Existenzialien
Kehre 155
Kerygma 178. 277f. 286. 315
Kirche 254-257. 259. 261. 263. 265.
274f. 277. 337. 346. 349-360. 375.
379. 382. 430. 433. 450. 461f. 467f.
470. 494. 502. 505
–, Leben der 352-355. 359f
– *siehe auch* Tradition, kirchliche
kognitive Instanz als Wahrheitsträger 92.
97-99. 106
Kohärenz 31. 43-70. 73. 105. 353. 360.
378. 387. 419. 422. 445-479. 495.
497
–, holistische 70. 75. 101f. 105f
–, Logik der 60-63. 70. 95. 105. 378.
392. 399f. 414f. 419. 422. 434. 447.
450. 452-460. 467. 474. 478f. 481.
492. 494f. 504f
Kohärenztheorie der Wahrheit 31. 43-71.
489
–, mentalistische Form der 147
– *siehe auch* Wahrheitstheorie
Kommunikabilität 437. 439. 442f. 445.
450. 452. 457f. 462. 466f. 472f. 475.

- 478f. 481. 492. 497
 –, intersubjektive 40f. 45. 66f. 69. 75.
 100. 102–107. 283. 320f. 368. 378f.
 382. 384. 389. 396. 398f. 441. 446f.
 460. 467. 495f. 504
 Kommunikation 4f. 419. 430. 444. 446.
 480. 495. 498
 –, intersubjektive 2. 41. 49. 75. 100.
 327. 330. 344. 361. 377. 392f. 396.
 419. 442. 445. 490
 –, rational kontrollierbare/überprüfbare
 100. 377. 392
 –, wissenschaftliche 2. 43. 103–105.
 322. 329f. 332. 344. 346. 443. 445f.
 492
 – *siehe auch* wissenschaftlicher Diskurs
 Kommunikationsgeschehen, inspiriertes
 354
 – *siehe auch* Inspiration
 Kompositionalitätsprinzip 38f. 71–74
 Konsistenz 31f. 54f. 60–62. 95. 195f.
 198f. 316. 319f. 352f. 357. 360. 374.
 434. 436f. 447. 452. 458f. 496
 – *siehe auch* Kohärenz, Logik der
 Konstativ, *siehe* konstatierende Äußerung
 Kontext 26. 35. 41. 63. 69. 73f. 103.
 258. 264. 278. 353. 384. 389. 412.
 417. 421. 427. 432. 435. 443.
 447–452. 454–457. 478. 487.
 492–494. 498. 505
 –, holistischer 41–43. 83
 –, semantisch-ontologischer 417f. 447.
 449–451. 454–457. 459. 461. 464.
 474. 481. 485. 488f. 491. 498. 501f
 –, sprachlicher 3. 34. 41f. 429. 447f
 –, sprachlich-ontologischer 394. 406.
 408. 421. 453. 485f
 – *siehe auch* Kontextprinzip
 Kontextabhängigkeit 30. 101–103. 105.
 208. 389. 480
 – der Erkenntnis 429
 – der Wahrheit 26f.
 – *siehe auch* Sprachabhängigkeit
 Kontextgebundenheit 368
 Kontextprinzip 31. 38–76. 78. 83. 91.
 95. 101f. 374f. 384. 393. 399. 402.
 406. 410. 480f
 –, holistisches 73. 414
 – *siehe auch* Kontext
 Kontextualität 54. 59. 62. 400. 421.
 446–448. 450f. 458. 483. 490f. 493
 – der Wahrheit 381. 394
 – der Welt 419
 –, sprachliche 436
 – *siehe auch* Kontext
 Kontrolle 321
 –, intersubjektive 105
 –, rationale 195. 378f. 382. 384
 Korrespondenz (mit Tatsachen) 22. 45.
 48f
 – *siehe auch* adaequatio; Entsprechung;
 Übereinstimmung
 Korrespondenzrelation 92
 Korrespondenztheorie der Wahrheit, *siehe*
 Wahrheitsbegriff, korrespondenztheo-
 retischer; Wahrheitstheorie, korre-
 spondenztheoretische
 Kreuzesgeschehen 415. 474
 – *siehe auch* Geschichtlichkeit des Kreu-
 zesgeschehens
 Kriterium 51. 57. 59. 61. 316f. 343.
 345f. 353. 357f. 360f. 364–366. 372.
 376f. 379. 382. 387. 395f. 398
 – der Applikation 366–374. 377f. 380.
 388
 –, logisches 368f
 –, materiales 369–374. 376
 –, pragmatisches 372
 – *siehe auch* Wahrheitskriterium
 Kritik 258. 262f. 265. 278f. 357
 –, historische 256. 333
 – *siehe auch* Methode, historisch-kriti-
 sche; Sachkritik
 Leben 259. 263. 318f. 362f. 367. 372f.
 375f. 386. 462. 477
 – der Christen 359f. 500. 502
 –, echtes 296. 301f. 304f. 308
 – *siehe auch* Eigentlichkeit; Kirche,
 Leben der
 –, gelingendes 369
 –, Programm zum 380. 388
 –, unechtes 296
 –, wahres 418. 422
 Lebensakt
 –, ganzheitlicher 351f. 359
 Lebensverhältnis
 – *siehe* Sache, Verhältnis zur
 Lebenswahrheit 342. 380f. 383. 386–389
 Lebenswelt 88. 103. 328. 481

- Lebenszusammenhang 291f. 354
 Leerstelle 486f.
 Lehre 259. 265f. 277f. 285. 385
 – Jesu 351. 483
 – *siehe auch* ἀλήθεια als Lehre
 Letztbegründung 67. 105
 Liebe 307. 477. 492
 – Gottes 308f. 417f
 Lichtung 122. 160
 Literarkritik 435
 Literaturwissenschaft 4. 435. 486
 Logik 3. 32. 54. 85. 147. 178. 401
 – *siehe auch* Kohärenz, Logik der; Kriterium, logisches
 Lüge 213

 Man 120f. 132f. 139–142. 153. 156. 301
 – *siehe auch* Existenzialien
 Mangel 363. 376
 – *siehe auch* Evidenz des Mangels
 meditatio 352. 355–357. 359
 Metapher 401. 409–412. 418. 490
 – *siehe auch* Gleichnisse Jesu; Wahrheit der (theologischen) Metapher
 Methode 263f. 273. 282. 379. 429. 435. 471
 –, historische 288–290. 352. 356f. 359. 394f. 428
 –, historisch-kritische 289f. 339. 356. 455f
 –, philologische 356f. 359
 – *siehe auch* Auslegung, Methode der; Wissenschaft, Methode der
 Minorität, kritische 375–377
 Mitsein 120f. 130. 141. 158
 – *siehe auch* Existenzialien
 Mitte der Schrift 345–349. 352f. 358. 360. 383f. 386. 469–473. 475. 477. 496
 Möglichkeit 122. 190. 273. 276. 303. 422
 –, Bedingung der 112. 116. 363. 399
 – des Daseins 120. 124–128. 131. 133–135. 137–139. 141f. 144f. 158. 250–252. 270f. 277f. 284f. 294. 303f
 – *siehe auch* Erschlossenheit; Freiheit; Seinkönnen
 – von Wahrheit 160
 Münchenhausen-Trilemma 50f. 64. 67. 396
 Mythos 172. 280. 295

 Name 83
 Neues Testament 3. 208. 315f. 330. 340–342. 344f. 347. 351. 391f. 451. 462–464. 467–475. 478–492. 505
 – *siehe auch* Interpretation, existentielle
 Neuschöpfung 313
 Norm 369. 375
 –, ethische 367
 – *siehe auch* ἀλήθεια als Norm
 Normativität 379

 Objekt 71. 76. 116–118. 149. 283
 Objektivierung 172. 174–180
 – *siehe auch* Interesselosigkeit; Wissenschaft, Verfahren der
 Objektivität 40. 101f. 174f. 177–179. 450
 – *siehe auch* Exegese, Objektivität der
 Offenbarung 191. 219. 224f. 250–252. 275. 308. 310. 315. 317f. 349. 441f. 467
 – Gottes 190. 203. 250–252. 263f. 276f. 351. 432. 440
 Offenbarungsgeschichte 342
 Öffentlichkeit des Man 132. 139
 ontisch 114f. 145f. 150. 177. 303. 305
 – *siehe auch* Wissenschaft, ontische
 – *siehe auch* existentiell; Wahrheit, ontische; Wissenschaft, ontische
 ontisch-existentiell 303. 306
 Ontologie 71f. 112–115. 127. 143. 146. 183. 284. 300. 303
 – *siehe auch* Fundamentalontologie; Philosophie; Wissenschaft, ontologische
 ontologisch 115f. 145. 150f. 177. 303. 342
 – *siehe auch* existential
 ontologisch-existential 303. 305
 ontologische Differenz 113
 ontologisches Leitprinzip 76. 440
 – *siehe auch* Intelligibilität, Prinzip der
 Opfer (der Gesellschaft) 375–377. 380
 oratio 352. 355f. 359
 Orthodoxie 200. 306. 385
 Osterereignis 415. 482f
 Ostergeschehen 413–415. 474. 482–484

 Performativ, *siehe* Äußerung, performativ
 Perspektive 81. 291. 446. 480

- , erkenntnistheoretische 83. 86. 103
- , eschatologische 412. 485. 489f
- , existentielle 351f
- , holistische 73. 81f. 94. 198. 363. 373. 381. 439. 442f. 449. 454. 473. 475. 479. 484f. 505
- , ontische, *siehe* ontisch
- , ontologische 439
 - *siehe auch* ontologisch
- , semantisch-ontologische 444
- *siehe auch* Kohärenz; Kontextprinzip; Realismus
- Perspektivität 443–445. 450. 486
 - *siehe auch* Relativität
- Phänomen 113
- Phänomenologie 113–115. 127. 144. 305. 461
- Philosophie 75. 104. 157. 181–183. 185f. 188. 191. 273. 297–305. 308f. 313. 399. 428. 461. 466
 - als Phänomenologie 114
 - *siehe auch* Wissenschaft, ontologische philosophische Theorie 75
- Pluralismus 87. 383. 480f. 495
 - *siehe auch* Realismus
- pluralistisch 346
- Pluralität 385. 443. 480f
 - von Sprachen 87
 - von Welten 87. 446
- Positivität
 - *siehe* Theologie, Positivität der; Wissenschaft, positive
- Prädikat 38f. 71f. 78. 129
 - *siehe auch* Bestimmtheit
- Prädikatausdruck 79
- Präferenzkriterium 63–67. 105. 400. 415. 419. 422. 442. 481. 491f. 505
 - , christologisches 394. 414f. 459–479. 492f. 495f. 501. 505
 - *siehe auch* Grundmetapher, theologische
- , pragmatisches 65. 67
- Pragmatik 29f. 65. 429
 - *siehe auch* Präferenzkriterium, pragmatisches; Sprachebene, pragmatische; Wahrheitstheorie, pragmatisch orientierte; Wissenschaftsverständnis, pragmatisches
- pragmatisches Potential, *siehe* Handlungspotential
- Pragmatismus der Lebenswelt 163
- Praxis 262
 - , religiöse 378
 - , wissenschaftliche 352
- Prinzip 372
- Proposition 44. 72–84. 88f. 91. 95–97. 106. 353. 445. 449. 459. 465. 480. 488
 - als Wahrheitsträger 92–94. 98f. 473
 - , christologische 475
 - , falsche 93f. 96
 - , maximale 85. 88–89. 92f. 99. 106. 440
 - , Totalität der Propositionen 82f. 93. 439f
 - , Theorie der 72–84. 92
 - , wahre 77. 92–94. 97f
 - *siehe auch* Sprachabhängigkeit; Verhalt Propositionalität neutestamentlicher Texte 438–444. 447. 457. 473
 - *siehe auch* Welt-Sprachlichkeit
- Quellenkritik 261f. 435
- Radikalität 369. 373f. 380
- Rationalität 63. 505
 - der Theologie 185
 - *siehe auch* Theologie als Wissenschaft
- Realismus 90
 - , holistisch-pluralistisch immanenter 89. 107. 384. 505
 - , interner 90
 - , immanenter 86. 89
 - , transzendenter 86
- Realität 51–53. 69f
 - *siehe auch* Sprache und Wirklichkeit; Welt; Wirklichkeit
- Rechtfertigung 349. 372. 464. 477. 484. 496
- Rechtfertigungslehre 206. 346. 349. 385. 496
 - *siehe auch* Gott, rechtfertigender
- Rede 123. 129–131. 139. 156
 - *siehe auch* Erschlossenheit
- Regreß, unendlicher 49f. 367
- Reich Gottes, *siehe* Gottesreich
- Relativität 263–265. 268. 387. 443. 445
 - *siehe auch* Perspektivität
- Religion 187. 198. 369. 378. 492
 - , christliche 261f

- Religionsgeschichte 209. 256. 334. 390.
451f
- Religionswissenschaft 4. 198. 379
religionswissenschaftlich 390
- Rezeption 501
- Rezeptionsästhetik 20. 377. 486f. 501
rezeptionsästhetisch 340. 501
- Rezeptionssinn 456. 469
- Rhetorik 401. 407. 409
- Richtigkeit 46. 154. 216. 387f
– der Bibelauslegung 353. 355. 359
- Sache 144. 149–151. 176. 216. 266–
279. 288. 299. 310. 316. 390. 412.
459. 473
– der Wissenschaft 170
–, Verhältnis zur 208. 269. 291–293.
318f
–, Zueignung der 131
–, Zugang zur 132
– *siehe auch* Gegenstand; Wissenschaft,
Gegenstandsbezug der
- Sachkritik 3. 268–270. 275f. 279. 316.
381. 464. 472. 478
– *siehe auch* Kritik
- Sachverhalt 47. 53. 77. 80. 217
–, wahrer 192f. 215f
– *siehe auch* Verhalt
- Satz 30f. 33–35. 38–42. 47f. 71–74. 78f.
87. 91. 97. 101. 155. 318. 353. 410.
437. 492
– als Aussage 149
– als Wahrheitsträger 92. 94–99. 106.
473
–, falscher 96f
–, komplexer 28. 31–33. 36f. 41. 43.
445
–, performativer 11. 12
–, theologischer 310. 467
–, wahrer 97–99. 101. 104. 192. 329.
474
– *siehe auch* performative Äußerung;
Wahrheit des Satzes
– *siehe auch* Bestimmtheit
- Satzwahrheit, zeitlose 310f
– *siehe auch* Wahrheit des Satzes
- Schrift
–, (Heilige) 256–261. 263–265. 278.
315. 333. 337–350. 353. 355–360.
363. 382. 384f. 466. 469. 472–476.
478
–, Geschichtlichkeit der 259
– *siehe auch* Bibel; claritates scripturae;
Mitte der Schrift
- Schriftauslegung 337–340. 362. 364
–, geistliche 354f. 358–360
– *siehe auch* Auslegung; Exegese
- Schriftverständnis, historisches 257
- Schuld 304
– *siehe auch* Sünde
- Schuldigsein 140
- Schweigen 130f. 139f
– *siehe auch* Gewissen; Hören; Rede
- Sehen 176. 196f. 216. 277. 285
–, interesseloses 178
- Seiendes 112–119. 122. 124. 127–131.
134. 136. 142f. 148–153. 155–158.
165. 174. 318f. 409
– als Entdecktes 150
– *siehe auch* Wissenschaft, ontische
- Sein 157. 219. 367. 369. 373
–, Frage nach dem 112–115. 141. 178.
199f
– zum Tode 135–138
– *siehe auch* Sorge; Tod
–, wahres 146
– *siehe auch* Eigentlichkeit
– *siehe auch* Dasein; Ontologie
- Seinkönnen 125–127. 130. 133.
135–143. 145f. 152. 158. 164.
202–204. 207
– *siehe auch* Möglichkeit
- Seinsmodus 114
- Seinsstrukturen 115–143. 145
– *siehe auch* Existenzialien
- Seinsverständnis 112f. 122
- Selbstausslegung 271. 276. 278. 283–310
– *siehe auch* Auslegung; Selbstverständ-
nis; Verstehen
- Selbsterkenntnis 292
- Selbstnißverständnis 104. 406. 455. 471
- Selbstverständnis 281. 284. 293. 311.
318
–, existentielles 282
– *siehe auch* Selbstausslegung; Verstehen
- Selbstwiderspruch 380
–, religiöser 368f. 374
- Semantik 29f. 72. 365. 385. 388f. 410.
429. 434. 436. 454. 471. 474. 502

- *siehe auch* Sprachebene, semantische
- semantische Heterogenität 63. 341f. 344. 346. 356f. 360. 419. 471. 502
- semantische Homogenität 62
- semantische Impertinenz 410. 413
- semantischer Wert 33–39. 71–74. 93. 96. 103. 384. 404f. 407. 438. 454. 457. 479–492
- , offener semantischer Wert 480–491. 493
- , semantisch-dimensionaler Wert 36f. 93. 404. 480. 488
- , semantisch-funktionaler Wert 33–36. 77. 93. 404f. 411f. 416f. 480. 488
- , semantisch-informationaler (direkter semantischer) Wert 33–36. 77–79. 91. 93f. 101. 404f. 407. 411f. 416f. 454. 479–485. 487–490
- semantisches Potential, *siehe* Intelligibilitätpotential
- Semiotik 29f
- Septuaginta 338–340. 346f
- Sicherheit 132. 217. 296
- *siehe auch* Verfallen
- Sinn 15. 40. 129f. 294. 454. 456. 486
- der Texte 339f. 384. 436
- , intendierter 378
- , ursprünglicher 384
- von Sein 112–114
- *siehe auch* Rezeptionssinn
- Situation 142f. 158. 189f. 193. 200. 207. 271. 274. 276. 285. 294. 296. 302. 307f. 310. 362–366. 368. 384. 386. 388. 455
- *siehe auch* Augenblick; Gegenwart; Entschlossenheit
- Sollen 367. 369. 373
- Sorge 135–139. 143. 152. 173. 177. 301
- , ontische 135f. 177
- *siehe auch* Sein zum Tode
- Soteriologie 3f
- Sozialgeschichte 452
- Sprachabhängigkeit 88. 100–103. 427. 473
- der Proposition 98. 106
 - *siehe auch* Proposition
- der Welt bzw. der Wirklichkeit 5. 85–87. 90. 92. 106
- Sprachanalyse 4f
- Sprache 2–5. 9–38. 41f. 48. 74. 100. 130. 208. 275–277. 321. 365. 378. 384. 390. 400–412. 419. 422. 429f. 437. 441. 443f. 447. 479f. 485. 487. 490
- als Anrede 403–405. 420
- , apodiktische 403–406
- , begriffliche 401f. 407–409. 420
- , eigentliche 401f. 407. 410. 412. 416. 420. 490
- , Einheit der 88f
- , metaphorische 401–413. 416. 420. 487. 490
- , semantische 403–406. 408. 410f. 420
- , Struktur der 4. 402. 429f
 - *siehe auch* Sprachebenen
- und Wirklichkeit 5. 33. 48. 70. 77. 85–92. 106. 328. 331. 352. 375. 386. 388. 402f. 405–409. 418
 - *siehe auch* Rede; Sprachabhängigkeit
- Sprachebene(n) 28–37. 94. 100. 402. 429f. 432f. 435. 444. 498
- , effektive 29f. 95. 101. 365. 375. 377. 386. 388. 404. 409. 420. 429. 433. 435. 453. 456. 486. 497f. 501f
 - *siehe auch* Wirkung
- , pragmatische 29f. 95–97. 101. 365. 375. 377. 386. 388. 404. 409. 420. 429. 433. 435. 444. 486. 497f. 503
- , semantische 29–37. 77. 94. 96. 100f. 320. 375. 388. 403f. 409. 416. 420. 429. 433f. 436f. 440f. 444. 446. 449. 453. 455f. 486f. 495f. 498. 501. 503f
- , syntaktische 29–32. 95. 101. 404. 429. 432. 435. 446. 472. 498
- *siehe auch* Sprechakt
- Sprachgebundenheit
- *siehe* Sprachabhängigkeit
- Sprachhandlung 20. 26. 30. 96. 498–501. 503
- *siehe auch* Handlung, Sprache/Sprechen als Handlung
- Sprachkontext, *siehe* Kontext
- Sprachpotential 100. 389f. 428–431
 - neutestamentlicher Texte 432–504
 - *siehe auch* Handlungspotential; Intelligibilitätpotential; Sprachebenen; Strukturpotential; Wirkungspotential
- Sprachspiel 9. 33
- Sprachtheorie 404. 408
- , herkömmliche 401–403. 420

Sprechakt(e)

- , Analyse der 13–21
- illokutionärer (Sprech-)Akt 16–27. 30
- lokutionärer (Sprech-)Akt 15–23. 25. 26f. 30f. 103
- perlokutionärer (Sprech-)Akt 17. 19–23. 25–27. 30
 - *siehe auch* Wirkung
- , Theorie der 9–27
- *siehe auch* Sprachebene(n)
- Stellvertretung 375
- Stimmung 123f. 366
 - *siehe auch* Befindlichkeit
- Strukturpotential 429. 432–437. 497
 - *siehe auch* Sprachpotential
- Subjekt 116–118. 120. 129. 149. 283. 394. 406. 444
 - der Applikation 375
 - , erkennendes 196f
 - , glaubendes 198
 - *siehe auch* Glaube
- Subjektivität 40. 175
- Sünde 241–243. 251. 296. 302. 304. 315. 395–401. 419. 463
 - *siehe auch* Schuld
- Sünder 205. 238. 308. 364
- synchron 435f
- Syntaktik 29f
 - *siehe auch* Sprachebene, syntaktische
- System 54f. 57. 199. 201. 446
 - der Kohärenz 68. 95
 - der Kohärenztheorie der Wahrheit 58–67
 - *siehe auch* Systematizität
- Systematizität 52. 54–58. 60f. 105. 147
- Tat Gottes 245. 301f. 305. 307–309. 312
 - *siehe auch* Handeln Gottes
- Tatsache 47–49. 62. 80. 263–265. 440
 - , wirkliche 216
- Taufe 354
- tentatio 352. 355. 358f
- Term, singulärer 38f. 71–74. 83. 101
 - *siehe auch* Bestimmtheit
- Textkritik 261
- Theologie 1f. 4. 297. 299f. 309. 311. 313. 332. 349. 378–381. 387–390. 399. 401. 419. 441f. 444. 449. 453. 466. 477
 - als geschichtliche Wissenschaft 185
 - als historische Wissenschaft 186.

255–265

- als Schriftauslegung 3
- als Wissenschaft 66f. 103. 169–207. 254–256. 271. 273–275. 277f. 298. 311–313. 316. 318–323. 327. 333. 354. 378f. 398–400. 419. 427f. 448. 458. 461f. 467. 484. 492. 495. 504f
 - , Aufgabe der 461. 467. 494f
 - *siehe auch* Rationalität der Theologie; Wissenschaft
- , christliche 157. 184. 476. 478. 496
- , dialektische 310f
- , Gegenstand der 181. 184. 186–188. 190f. 197. 200. 202. 205f. 297. 305. 314. 316. 318–320. 323. 448
 - *siehe auch* Christlichkeit
- , Gegenstandsbezug der 180f. 200. 282
- , historische 255
- , kontextuelle 447f
- , neutestamentliche 3. 282. 315f. 400. 421
 - *siehe auch* Wissenschaft, neutestamentliche
- , philosophische 157
- , Positivität der 180f. 183–186. 207. 298. 311
- , praktische 255
- , systematische 201. 255. 315f. 428
- *siehe auch* Biblische Theologie; Wahrheit der Theologie
- Theorieabhängigkeit 85
- Tod 296. 489
- , Freiheit zum Tode 138
- , vorlaufendes Verstehen des Todes 133. 140. 143. 158
 - *siehe auch* Entschlossenheit; Sein zum Tode; Sorge
- Toleranz, hermeneutische 382f
- Tradition 341f. 350
 - , biblische 340. 344f. 360. 364. 470–472. 474. 477
 - , kirchliche 356
 - , neutestamentliche 348
- Traditionsgeschichte 209. 451f
- traditionsgeschichtlich 346. 348
- traditionsgeschichtlicher Prozeß 341
- traditionsgeschichtlicher Zusammenhang 339. 342
- Traditionsprozeß 344
- transzendental 112. 114–116. 305

- *siehe auch* Erkenntnis, transzendente; Einheit, transzendente
- Transzendentalphilosophie 116. 399
- *siehe auch* Möglichkeit, Bedingung der Treue, *siehe* Zuverlässigkeit
- Übereinstimmung 46. 48. 147–149. 155f. 158. 160. 212f. 214f. 247. 262. 265. 279. 383
- *siehe auch* adaequatio; Entsprechung; Korrespondenz
- Überprüfbarkeit 103f. 107. 393
- , intersubjektive 105
- , rationale 45. 66. 106. 419. 495. 504
- Übersetzen 291
- Übersetzung 290
- Umfassendheit 31. 53–55. 60–62. 95. 352f. 360. 374. 380. 447. 452–459
- *siehe auch* Logik der Kohärenz
- Umwelt 119. 123
- Unabgeschlossenheit 429f. 449. 488f
- der Exegese 270–273. 275–278. 292f
- der Welt 429f. 480. 490. 493
- des Daseins 136
 - *siehe auch* Auslegung, Unabgeschlossenheit der; Sorge
- , epistemische 429f
 - *siehe auch* Erkenntnis, Grenzen der
- , sprachlich-ontologische 429
- wissenschaftlicher Aussagen 69
- Unbestimmtheit
 - des Daseins 125. 141
 - *siehe auch* Bestimmtheit; Möglichkeit
- Uneigentlichkeit 133f. 141. 294. 296. 302. 312
- *siehe auch* Eigentlichkeit; Verfallen
- Unfreiheit 122
 - des Daseins 120f
- Unverborgenheit 46. 149–151. 154. 158–160. 215. 217
- *siehe auch* Entdecktheit
- Unverfügbarkeit 321. 477
 - des Glaubens 206
- Unwahrheit des Daseins 153f. 158
- Urteil 5. 147. 155. 158
- Verantwortung 154. 479
- Verborgenheit 149. 153
- Verfallen(heit) 131–133. 153f. 171. 293f. 296. 302. 304f. 307f. 312f
 - an das Man 121. 138–140. 145. 158
 - *siehe auch* Existenzialien; Uneigentlichkeit; Weltverfallenheit
- Vergangenheit 136. 203f. 293f. 296. 301. 311
- Vergebung 203. 205. 222. 296f. 302–304f. 419. 463. 484
- Verhalt(e) 77. 79–81. 84. 87–89. 91
 - , Theorie der 72. 80. 92
 - , Totalität der 82. 85. 106
 - *siehe auch* Proposition
- Verifikation 12. 57. 102f. 352–356. 358–361. 489
- *siehe auch* Bewahrheiten
- Verkündigung 201f. 206. 259. 264f. 275. 277. 290. 302. 304f. 307. 315. 339. 349. 371. 373. 463. 501
- Jesu 409
- Vernunft 171. 384. 397–401. 495
- Vernunftwahrheit 201. 266. 416. 420
- *siehe auch* Wahrheit, allgemeine
- Versöhnung 305. 349
- Verständnis
 - der Sache 269
 - , existenzielles 145f. 351
 - , historisches 257
 - , hörendes 285
 - *siehe auch* Hören; Schriftverständnis, historisches
 - intellektuelles 351
- Verstehen 114. 119. 123. 125–130. 138. 155. 158. 176. 178f. 186. 193. 203. 205f. 258. 272. 274. 277. 294f. 306. 317–320. 362. 391–393. 395–401. 419f. 439. 478. 496
- , echtes 131
- , eigentliches 132
- , existenziales 144
- , existentielles 286
- , geschichtliches 283–286. 293. 296
- *siehe auch* Auslegung; Echtheit; Eigentlichkeit; Erschlossenheit; Existenzialien; Entwurf; Interesse; Tod, vorlaufendes Verstehen des
- Verstehensvorsprung 392
- Vollbestimmtheit 199. 412. 454. 476f. 479. 481. 485. 488f
- der Proposition 93f. 480
 - *siehe auch* Proposition, maximale
- der semantischen Ebene 95f. 101

- der Sprachebenen 94. 96
- der syntaktischen Ebene 95
- der Welt 430. 473
- der Wirklichkeit 408. 420f
- des semantischen Wertes 73f. 405. 417
- eines Individuums 106
- eines Satzes 94. 101
- , semantische 94
- , semantisch-ontologische 199
- *siehe auch* Bestimmtheit
- Voraussetzung der Exegese 288–292
- Voraussetzungslosigkeit 128. 179f. 255. 264. 273. 277
- der Exegese 286–292
- *siehe auch* Interessellosigkeit; Vorurteilslosigkeit
- Vorhandenes 117. 120. 296. 301
- Vormeinung des Auslegers 128
- Vorurteil 179. 291
- Vorurteilslosigkeit 176. 179f
- *siehe auch* Interessellosigkeit; Voraussetzungslosigkeit
- Vorverständnis 291f. 318. 346
- , sensibles 366

- Wahrheit *passim*
- , abgeleitete 192
- , abkünftige 159. 192
- , absolute 101. 408. 450. 490
- , allgemeine 194. 200–202. 208. 266. 275. 310. 312. 314. 383
- , allgemeingültige 157. 200. 314. 385
- , Allgemeingültigkeit der 194–197. 200. 312. 316. 323
- als Applikation 361–389
- als Eigentlichkeit 152. 156f. 159. 202–207. 331
- als entdeckend-sein 148. 164. 166
- als Enthülltheit 192f. 195. 197. 314
 - *siehe auch* Aufgedecktheit
- als Erschlossenheit 151–154. 174. 187. 318
- als Existenzial 157f. 302. 312f
- als Wendung der Notsituation 374
- , Anspruch der 197. 200f. 252
- , apophantische 148–150
- , christliche 202
- , Definition von 44. 48–52. 54. 99. 102f. 105. 162. 166f. 195. 327
- der Aussage 149. 155–159. 164–166. 193. 195. 215. 249. 316
- der Bibel 337. 392. 394
- der Existenz 152. 159. 164f. 194. 202. 311–313. 316. 322f. 422
- der Schrift 467f
- der Theologie 200. 414. 420
- der (theologischen) Metapher 410. 413–418
- des Augenblicks 200–202. 204. 207. 321
- des Daseins 133. 149. 151–154. 156–158. 164
 - *siehe auch* Eigentlichkeit
- des Evangeliums 224. 237. 351f. 421. 497
 - *siehe auch* Evangelium
- des Gegenstandes 195f. 316
- des Glaubens 188. 192. 194. 196f. 200. 204. 206f. 321. 387–389. 477. 497
- des Satzes 151. 193f. 195f. 215. 314. 316. 320. 322f. 328. 331. 360. 363. 374. 377f. 387f
 - *siehe auch* Satz Wahrheit, zeitlose
- , doppelte 197–200. 314
- , Einheit der 199. 392f
- , Einheitlichkeit der 198
- , Endlichkeit der 154
- , ewige 69. 153. 157. 168. 208. 279. 430
- , existential-ontologische 422
- , Geschichtlichkeit der 102. 385. 421
- , Geschichtsbezug der 415–417
- Gottes 337. 416. 418. 484
- , heilsrelevante 438
- im Leben 342
- in der Theologie 187. 191–208. 253. 315f. 319. 323. 430. 496
- , knechtende 414f. 420
- , materiale 1. 44. 147. 327–329. 331
- , metaphorische 389–422
- , objektive 101. 215. 383
- , ontische 151f. 164
- , Ort der 25–27. 147. 156
- , relative 385
- , semantisch-ontologische 198. 333. 378. 380. 386f. 389. 433
- , semantische 359. 374. 389
- , situative 385
- , subjektive 197

- , theologische 390. 414f
- , überzeitliche 314. 385
- , unmittelbar evidente 67f. 105
- , unverfügbare 414
- , ursprüngliche 152. 154. 157f. 192f.
195. 201. 314. 316. 320f
- , vorgegebene 352. 354. 357. 359
- , vorausgesetzte 59. 63f. 336–361. 396
- , wissenschaftliche 380f. 383. 386–388
- , zeitlose 270. 275. 310. 430
- *siehe auch* Bestimmtheit von Wahrheit; Entdeckendsein; Entdecktheit; Kontextualität der Wahrheit; Lebenswahrheit
- Wahrheitsanspruch 3–5. 58f. 69. 92.
102–104. 199. 202. 321. 328. 333.
344. 352f. 355f. 358f. 361. 394. 396.
398. 419. 422. 430. 443. 449. 461f.
489. 495. 497. 505
- im Neuen Testament 3. 330. 428. 433.
440–442. 445–448. 455–460. 468.
471f. 476. 479. 492f
- *siehe auch* Geltungsanspruch
- Wahrheitsbegriff 1f. 4. 100. 327–330.
332. 334–336. 354. 360–363. 365–
367. 375. 380–387. 399. 427f. 430f.
479. 490. 495–497
- äquivoke Wahrheitsbegriffe 161. 322.
377. 386. 388f. 422
– *siehe auch* Äquivokation
- , biblischer 209
- , existential-ontologischer 2. 109–323.
327. 331. 418. 427
- , griechischer 192. 209. 380. 387
- , hebräischer 380. 387
- , intuitiver 328. 366. 494
- , korrespondenztheoretischer 53. 383
– *siehe auch* Wahrheitstheorie, korrespondenztheoretische
- , semantischer 323. 352. 361
- , semantisch-ontologischer 1. 7–107.
198. 247f. 327. 331–333. 336. 388.
403. 425–505
- , traditioneller 146–148. 156. 158. 192.
352. 366. 388
- , Vieldeutigkeit des 191f
- Wahrheitsdefinition
– *siehe* Wahrheit, Definition von
- Wahrheitsfrage 3. 14. 146. 189. 217.
267f. 277. 279. 295. 310. 313f. 430.
433f. 437. 454. 456. 459f. 466. 468.
472. 475f. 485. 489. 492–497.
503–505
- in der gegenwärtigen neutestamentlichen Hermeneutik 327–422
- in der Theologie 187. 379
- , traditionelle 159. 166. 323. 332. 388f.
427
- Wahrheitskandidat 58–60. 64f. 105. 457.
465
- *siehe auch* Daten
- Wahrheitskriteriologie 327f. 334
- Wahrheitskriterium 12. 45. 48–54. 60.
69f. 147. 167. 195f. 316. 318–323.
374. 377. 380. 402. 419. 421f.
445–479. 492
- der theologischen Metapher 413–415
- , erkenntnistheoretisches 68
- , ontisches 195
- , operatives 489
- , pragmatisches 317. 367
- *siehe auch* Kohärenz; Kriterium
- Wahrheitsproblem
– *siehe* Wahrheitsbegriff; Wahrheitsfrage; Wahrheitstheorie; Wahrheitsverständnis; Wahrheitsvorstellung
- Wahrheitstheorie 43f. 49. 162. 479
- , definitionale 44. 50
- , korrespondenztheoretische 45–49. 62.
147. 204f. 269. 402
- , kriteriologische 44. 71. 377
- , pragmatisch orientierte 65
- , pragmatistische 161–163. 165f
- , semantische 50
- *siehe auch* Fundamentalaletheologie; Intersubjektivitätstheorie der Wahrheit; Kohärenztheorie der Wahrheit
- Wahrheitsträger 44. 92–98. 106f. 321.
473. 494
- Wahrheitsverständnis 69. 335. 383. 386.
392. 461. 479. 490. 497
- , hebräisches 215
- , intuitives 49. 91. 100. 193. 328f. 418
- , korrespondenztheoretisches 201. 204
- , pragmatistisches 163. 199
- , semantisches 360
- , traditionelles 46. 146f. 155. 193. 279.
377
- Wahrheitsvorsprung 356–358
- der Bibel 337. 351
- Wahrheitsvorstellung 1f. 322. 336. 354.

362. 365. 380. 386. 415. 420–422
 –, existential-ontologische 332. 422
 –, intuitive 328. 331
 –, korrespondenztheoretische 387
 –, pragmatisch-effektive 380
 –, semantisch-ontologische 328. 422
 Wahrheitswert 18. 61. 407–409
 Welt(en) 5. 47f. 53. 60. 71. 73. 76f. 80.
 82–90. 92–96. 99f. 106. 116.
 118–120. 122–125. 178. 400. 403f.
 407–409. 413. 415. 417. 430. 437.
 439–452. 456f. 459–462. 464–466.
 468. 471f. 474. 476. 479–485. 487f.
 490–496. 498. 502–504
 – als Wovor der Angst 134
 –, Einheit der 88f. 443. 445f. 458
 –, mögliche 35f. 80. 94. 488
 – *siehe auch* Entweltlichung; Ganzheit der
 Welt; In-der-Welt-Sein; Realität; Spra-
 che und Wirklichkeit; Unabgeschlos-
 senheit der Welt; Vollbestimmtheit
 der Welt; Wirklichkeit
 Welt-Bezogenheit 441. 443. 451. 465f
 Welt-Entwurf 442–444. 446. 451.
 464–468. 471. 478. 480f. 492f. 495f.
 505
 Welt-Sprachlichkeit 438–447
 – *siehe auch* Propositionalität neutesta-
 mentlicher Texte
 Welt-Verständnis 441. 447. 451f. 454f.
 457–461. 464–471. 474f. 478–480
 Weltbild 290. 394
 – des Neuen Testaments 295
 Welterfahrung 418
 Weltlichkeit 441
 – des Daseins 119
 Weltverfallenheit 301
 Widerspruchsfreiheit 43. 58. 458
 – *siehe auch* Konsistenz
 Wirklichkeit 5. 14. 33. 47–49. 65. 69f.
 77. 91f. 105. 122. 125. 137. 204.
 216. 294. 303. 310f. 328. 331. 342.
 363. 368. 373. 375. 388. 395. 400.
 402. 404. 410. 413–418. 420–422.
 440–442. 444–446. 458. 461f.
 488–490. 495. 497f. 505
 –, defizitäre 363
 – der Welt 206
 – des Menschen 206. 439. 441f
 –, echte 252
 –, gegenwärtige 457
 – Gottes 206. 248. 250–253. 487f
 –, Offenheit der 407
 –, Unabgeschlossenheit der 54. 408
 – *siehe auch* Möglichkeit; Realität; Spra-
 che und Wirklichkeit; Welt
 Wirklichkeitsdeutung 199. 202. 368.
 396. 400. 419
 Wirkung 369. 371. 377f. 401f. 429. 433.
 450. 453. 456. 498. 501–503
 – der Äußerung eines Satzes 95
 – eines Sprechaktes 17. 19f. 25. 27. 30.
 96
 – *siehe auch* Sprachebene, effektive;
 Sprachhandlung; Sprechakt, perloku-
 tionärer
 –, intendierte 365
 Wirkungspotential 382. 429. 432. 456.
 486. 497–503
siehe auch Sprachpotential
 Wissen 176. 196. 218. 220. 263f. 318–
 320. 496
 –, echtes 318
 –, ursprünglicher Sinn von 171. 173f
 Wissenschaft 1. 3f. 43. 51. 54. 56–59.
 61. 65–70. 75. 90. 100f. 104. 106f.
 147. 169. 182. 188f. 255. 319. 321.
 327f. 361. 380. 394. 396. 398–400.
 428. 439. 442. 448. 458. 460. 490.
 495f. 504f
 –, deskriptive 379
 –, Gegenstand(sbezug) der 170–176.
 178f. 182. 194. 197. 271. 283. 298.
 312. 317
 – *siehe auch* Gegenstand; Gegenstands-
 bezug; Sache
 –, historische 175. 289f. 491
 – *siehe auch* Geschichtswissenschaft
 –, kirchliche 350. 505
 –, Methode der 179f. 298
 –, neutestamentliche 1–4. 281. 283.
 327–505
 –, Aufgabe der 428. 449
 –, normative 379
 –, objektive 178f
 –, ontische 112. 182. 186
 –, ontologische 182. 186
 – *siehe auch* Philosophie
 –, positive 180f. 183. 297
 – *siehe auch* Theologie, Positivität der

- , Verfahren der 174–180
 - *siehe auch* Interesselosigkeit; Objektivierung
- , Ziel der 178f. 255
- *siehe auch* Allgemeingültigkeit, wissenschaftliche; Begründung; Kommunikation, wissenschaftliche; Objektivität; Theologie; Voraussetzungslosigkeit
- wissenschaftlicher Diskurs 67. 70. 104. 394. 396. 398. 400f. 460. 495
- *siehe auch* Kommunikation, wissenschaftliche
- Wissenschaftlichkeit 180. 282
 - *siehe auch* Theologie als Wissenschaft
- Wissenschaftsbegriff 169–180
- , existenzialer 183
- , logischer 183
- Wissenschaftstheorie 396
- Wissenschaftsverständnis, pragmatisches 179. 199
 - *siehe auch* Pragmatik
- *siehe auch* Wissenschaft
- Wort Gottes 230. 249f. 275. 341. 343. 363. 397f. 454
- , verkündigtes 206
- *siehe auch* λόγος τοῦ θεοῦ

- Wunder 289
- Zeit 112. 125. 201. 355. 421
- Zeitgeschichte 451f
- Zeitlichkeit 210
 - des Daseins 135f. 138. 140. 193. 206. 271
- Zeug 119
- Zirkel 365. 374. 396. 448
 - im Verstehen 128f
- , vitiöser 50. 320. 355. 359. 367
- Zuhandenes 120
- Zuhandenheit 119f. 127f
- Zukunft 125. 136. 142. 203f. 252. 272. 293f. 296. 301
 - *siehe auch* Gegenwart; Vergangenheit
- Zuverlässigkeit 211. 213. 246f
- Zusammengefügteit 54. 56. 60. 62. 95. 434. 452. 459
 - *siehe auch* Zusammenhängendheit
- Zusammenhängendheit 31. 352f. 360. 415. 444. 447
 - *siehe auch* Logik der Kohärenz; Zusammengefügteit

2. Griechische Begriffe

- ἀλήθεια 149. 158–160. 192f. 209–211. 215–253. 262. 284. 329. 357. 380
 - τοῦ εὐαγγελίου 221. 223–225. 237f
 - τοῦ θεοῦ 246f
 - als Anrede 252
 - als Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit 247f
 - als Echtheit 250–252
 - als Göttlichkeit 219
 - als (rechte) Lehre 218–220. 249–251
 - als Norm 217f. 220–238
 - als Offenbarung 250–252
 - als Rechtschaffenheit 238–245
 - als wirklicher Tatbestand 248f
 - als Wirklichkeit Gottes 238. 250–252
 - als Zuverlässigkeit 246f
 - *siehe auch* Eigentlichkeit; λόγος τῆς ἀληθείας; ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν
- ἀληθεύειν 154. 212
- ἀληθής 45. 154. 210. 246

- ἀληθινός 210
- ἀμαρτία 370
- ἀποφαίνεσθαι 149. 154
- ἀπόφανσις 148f
- δίκαιος 210
- δικαιοσύνη 209–211. 488
- δόξα 216f. 477
- εἶδος 219
- ἐλεημοσύνη 210
- ἐπιστήμη 219
- ἐποικοδομεῖν 370
- εὐαγγέλιον 222–225. 231. 249f. 262. 462
 - *siehe auch* Evangelium
- Ἰησοῦς Χριστός 370. 438. 462. 477. 483

- κενός 225–235
κόσμος 439
- λόγος 149–151. 153f. 216. 218
– τῆς ἀληθείας 222f
– τοῦ θεοῦ 230. 246. 262
– *siehe auch* Wort Gottes
- νοῦς 219
- οἰκοδομή 369. 371. 439
- πιστεῦειν 241–243. 301. 438. 462
- πίστις 209–211. 370. 477. 483
– τοῦ θεοῦ 246
πιστός 210
πνεῦμα 343
ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν 238–245
- σάρξ 296
σωτηρία 463
- χάρις 229–231. 369. 477
– *siehe auch* Gnade Gottes

3. Hebräische Begriffe

- הגות 215
המן 210
המא 209–216. 218–221. 239. 246–248.
380
–, Zeitlichkeit von 210
- דון 210
דש 213f
המא 213

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band I/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Band I* 1986. *Band 37* – *Band II* 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beytschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bitner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böttlich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sängler. 1998. *Band 107*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Ennulat, Andreas*: Die ›Minor Agreements‹. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ›Works‹. 1996. *Band II/85*.
- Escola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
– Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: ›The Obedience of Faith‹. 1991. *Band II/38*.
– Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
– Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
– siehe *Feldmeier, Reinhard*.
– siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
– Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Kraus, Wolfgang:** Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
– siehe **Walter, Nikolaus**.
- Kuhn, Karl G.:** Achtzehngebet und Vater-
unser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Laansma, Jon:** I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Lampe, Peter:** Die stadtrömischen Christen
in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987,
²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof:** Wahrheit als Grund-
begriff neutestamentlicher Wissenschaft.
1999. *Band 113*.
- Lau, Andrew:** Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, Hermann:** siehe **Avemarie,
Friedrich**.
- Lieu, Samuel N.C.:** Manichaeism in the Later
Roman Empire and Medieval China.
²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.:** Jesus' Attitude
Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard:** Verherrlichung Gottes durch
Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut:** siehe **Hengel, Martin**.
- Löhr, Winrich Alfred:** Basilides und seine
Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri:** Entering the Kingdom
of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Maier, Gerhard:** Mensch und freier Wille.
1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche.
1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph:** Valentinus Gnosticus?
1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter:** Enmity in Corinth: Social
Conventions in Paul's Relations with
the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.:** YHWH at Patmos:
Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish
Setting. 1999. *Band II/107*.
- Meade, David G.:** Pseudonymity and Canon.
1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.:** Jesus the Messianic
Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan:** Die Heimholung
des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich:** Die »anderen« Winzer. 1994.
Band 77.
- Mengel, Berthold:** Studien zum Philipperbrief.
1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut:** Die Widersprüche zwischen
den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut:** Studien zu Jesus und
Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2
1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin:** Der griechische Begriff des
Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer:** Die Rezeption des
Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief.
1995. *Band II/74*.
- Mittmann-Richert, Ulrike:** Magnifikat
und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz:** Jesus von Nazareth
im Umfeld Israels und der Urkirche.
Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm:** Gesetz und Paränese.
1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas:** Gott und der Nächste
im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noormann, Rolf:** Irenäus als Paulusinterpret.
1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas:** Die christologische
Erfüllung der Schrift im Johannes-
evangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa:** The Johannine Approach
to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Paulsen, Henning:** Studien zur Literatur
und Geschichte des frühen Christentums.
Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Park, Eung Chun:** The Mission Discourse
in Matthew's Interpretation. 1995.
Band II/81.
- Philonenko, Marc** (Hrsg.): Le Trône de Dieu.
1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter:** Presbyteron Kreiton. 1990.
Band II/39.
– Philippi. Band 1 1995. *Band 87*.
- Pöhlmann, Wolfgang:** Der Verlorene Sohn
und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr** und **Josef B. Souček:** Bibel-
auslegung als Theologie. 1997.
Band 100.
- Prieur, Alexander:** Die Verkündigung
der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann:** Paulus und der Brief. 1991.
Band II/45.
- Räsänen, Heikki:** Paul and the Law. 1983,
²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich:** Die lukanische Sonder-
quelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias:** Die Heilung des Blind-
geborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart:** Pseudo-Philo und Lukas.
1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius:** Syntax und Stil des Markus-
evangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph:** The Secretary
in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer:** Jesus als Lehrer. 1981, ³1988.
Band II/7.
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994.
Band 71.
- Rissi, Mathias:** Die Theologie des Hebräer-
briefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter:** Metaphorik und Personifika-
tion der Sünde. 1987. *Band II/25*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Rose, Christian: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60.*
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53.*
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5.*
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75.*
- siehe Burchard, Chr.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59.*
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43.*
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29.*
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76.*
- Schimanowski, Gottfried: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17.*
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24.*
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16.*
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30.*
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60.*
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48.*
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84.*
- Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61.*
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26.*
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34.*
- Philon von Alexandria. 1988. *Band 46.*
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23.*
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27.*
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93.*
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58.*
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55.*
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50.*
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6.*
- Stettler, Hanna: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105.*
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21.*
- Stroumsa, Guy G.: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70.*
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28.*
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57.*
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67.*
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ²1989. *Band 19.*
- Theobald, Michael: siehe Mußner, Franz.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56.*
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82.*
- Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103.*
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93.*
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54.*
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80.*
- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des »Hauses Gottes«. 1994. *Band II/65.*
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98.*
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104.*
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88.*
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44.*
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14.*
- Welck, Christian: Erzählte ›Zeichen‹. 1994. *Band II/69.*
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46.*
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12.*
- Zimmermann, Johannes: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104.*

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gerne vom Verlag
Mohr Siebeck · Postfach 2040 · D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet: <http://www.mohr.de>